



Landkreisbote

Jahrgang 36 | Nummer 5 | 16. Mai 2026



Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landkreis

Starkes Ehrenamt im Landkreis: Landrat übergibt Förderbescheide an Ehrenamtliche

Ohne das Ehrenamt wäre das gesellschaftliche Leben in unserem Landkreis kaum vorstellbar. Um dieses wertvolle Engagement gezielt zu unterstützen, übergab Landrat Michael Geisler in drei Veranstaltungen Ende April und Anfang Mai 2026 insgesamt 105 Förderbescheide mit einem Fördervolumen von 115.350 Euro aus dem kommunalen Ehrenamtsbudget an Vereine, Initiativen, Hilfsorganisationen und Dachverbände der Region.



Die Fördermittelempfänger: Am 6. Mai (li.), am 22. April (Mi.) und am 29. April (re.)

Das Kommunale Ehrenamtsbudget ist seit dem Jahr 2018 ein wichtiges Instrument, um die tägliche Arbeit in den Vereinen zu erleichtern. Ob Sport, Kultur, Brauchtumpflege oder sozialer Einsatz – die Mittel fließen direkt in Projekte, die den Zusammenhalt vor Ort stärken. So konnten in den vergangenen Jahren rund 870 Kleinprojekte mit einer Fördersumme von insgesamt knapp 1,2 Millionen Euro gefördert werden. Dachverbände und Hilfsorganisationen wurden in diesem Zeitraum mit rund 197.000 Euro unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön an die Freiwilligen

„Wenn ich sehe, was unsere Ehrenamtlichen leisten, erfüllt mich das mit großem Stolz und Dankbarkeit. Sie sind es, die unsere Gemeinschaft lebendig halten und für Zusammenhalt sorgen. Ihr Einsatz schafft ein Netz der Solidarität, das ohne Preisgeld auskommt, aber für uns alle unbezahlbar ist. Im Ehrenamt kommen Menschen zusammen, die sich im Alltag vielleicht nie begegnet wären – das baut Vorurteile ab und stärkt das Wir-Gefühl in unserem Landkreis“,

so Landrat Michael Geisler. „Die feierliche Übergabe der Bescheide dient nicht nur der finanziellen Unterstützung, sondern ist vor allem ein Zeichen der öffentlichen Anerkennung. Wir möchten damit verdeutlichen: Ihr Einsatz wird gesehen und geschätzt.“

Unterstützung für die Vereinsarbeit

Mit den Mitteln aus dem Budget können die Vereine notwendige Anschaffungen tätigen, Veranstaltungen planen oder ihre Infrastruktur verbessern. Gerade in herausfordernden Zeiten ist diese finanzielle Entlastung ein Signal der Beständigkeit und Wertschätzung gegenüber den vielen Vereinen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

In jedem Förderjahr sind ganz besondere Anträge dabei. Mal stehen die Feuerwehren im Mittelpunkt, mal die Senioren und ganz oft auch die Kinder und Familien. Auch in dieser Förderperiode beeindruckte die Vielfalt und Kreativität der eingereichten Projekte. „Eine gute Aufbereitung, die ausführliche

Beschreibung und nachvollziehbare Begründungen waren der Jury, die über die Ausreichung der finanziellen Mittel zu entscheiden hatte, wieder eine große Unterstützung. Es lohnt sich in jedem Fall ausreichend Zeit in die Antragstellung und eine treffende und plausible Begründung des Vorhabens zu investieren“, machte Landrat Geisler in seiner Ansprache an die Zuwendungsempfänger deutlich.

Inwieweit es auch im kommenden Jahr Fördergelder aus dem kommunalen Ehrenamtsbudget geben wird, ist noch unklar.

Dennoch heißt es für Vereine und Initiativen zu jeder Zeit Augen und Ohren offenzuhalten, denn immer wieder werden Programme aufgelegt, aus denen finanzielle Mittel für ehrenamtliche Arbeit beantragt werden können.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. Grundlage dafür ist die vom Freistaat Sachsen erlassene Kommunalpauschalenverordnung.



Landrat Michael Geisler begrüßt die Gäste im Kreistagssaal Schloss Sonnenstein



Streichtrio der Elbland Philharmonie Sachsen

**Der nächste Landkreisbote
erscheint am 20. Juni 2026.**

Informationsveranstaltungen zum Teilregionalplan Windenergie

Im Fokus der deutschen Energiewende steht die Errichtung von lokalen Windenergieanlagen an Land. Durch das Wind-an-Land-Gesetz des Bundes haben sich umfassende Änderungen für die regionalplanerische Steuerung von Flächen zur Nutzung von Windenergie ergeben. Die dafür benötigten Flächen werden in Sachsen auf der regionalen Planungsebene identifiziert und in einem Teilregionalplan ausgewiesen.

Im Rahmen des öffentlichen Anhörungsverfahrens für den Entwurf des Sachlichen Teilregionalplans Energieversorgung/

Windenergienutzung veranstaltet der Regionale Planungsverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge begleitende Infomärkte an verschiedenen Standorten innerhalb des Verbandsgebietes.

Diese Informationsveranstaltungen bieten die Gelegenheit, sich umfassend über die Planung von Windenergiegebieten in unserer Region zu informieren und mit den Fachplanern sowie den Beratern der Sächsischen Energieagentur (SAENA) ins Gespräch zu kommen.

Pro Infomarkt stehen 80 Plätze zur Verfügung. Jeder Abend

bietet zwei Infomärkte. Die Teilnahme ist auf einen Infomarkt pro Person begrenzt. Bitte melden Sie sich frühzeitig an und sichern sich Ihren Platz.

Folgende Termine werden im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge angeboten:

• **21. Mai 2026:**
01744 Dippoldiswalde,
Gymnasium in Dippoldiswalde,
Am Gymnasium 1-3
16:30 – 18:00 Uhr
18:30 – 20:00 Uhr

• **26. Mai 2026:**
01844 Neustadt in Sachsen,

Friedrich-Schiller-Oberschule,
Rosa-Luxemburg-Straße 11
16:30 – 18:00 Uhr
18:30 – 20:00 Uhr

Für diejenigen, die keinen Platz mehr buchen können, besteht die Möglichkeit, sich in der Online-Veranstaltung am 4. Juni 2026 zu informieren.

• **4. Juni 2026:**
Online, 16:30 – 19:00 Uhr

Bei den Infomärkten können sich Bürgerinnen und Bürger über die Themen der Teilfortschreibung des Teilregionalplans, die Berücksichtigung von

Umweltaspekten und das formelle Verfahren zur Beteiligung informieren. Zudem werden Vertreter der SAENA allgemeine Fragen zur Windenergie beantwortet.

Interessierte werden gebeten sich über das Anmeldeformular auf der Website des Regionalen Planungsverbandes zu registrieren: <https://rpv-elbtalosterz.de/regionalplanung/wind/veranstaltungen>



Kreisprojekt geförderter Breitbandausbau: Tag der offenen Baustelle

Am **18. Juni 2026** laden der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und die Sachsen-Energie AG alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zum **Tag der offenen Baustelle** ein.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Ausbau moderner Infrastruktur ist eine der zentralen Zukunftsaufgaben in unserer Region. Glasfaseranschlüsse bilden dabei das Rückgrat einer leistungsfähigen digitalen Versorgung – unverzichtbar für Homeoffice, Streaming, Telemedizin oder smarte Haustechnik. Doch bevor die schnelle Leitung im eigenen Zuhause ankommt, sind zahlreiche Schritte notwen-



dig, die im Alltag oft verborgen bleiben.

Freuen Sie sich auf praxisnahe und anschauliche Einblicke in die Verlegung von Glasfaser und auch Strom, spannende Schauvorführungen sowie den direkten Austausch mit Expertinnen und Experten an den Infoständen. Sie erfahren, wie aufwendig die Adressklärung im Vorfeld ist, wie eng die Abstimmung mit anderen Bauprojekten erfolgen muss und welche

flächen spielt. Auch getrennte Bauabläufe, technische Besonderheiten und unerwartete Gegebenheiten im Boden gehören zu den alltäglichen Herausforderungen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen, mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen und einen Blick auf die Technologien zu werfen, die unsere Region für die kommenden Jahrzehnte machen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen inspirierenden Austausch.

Neues Büro- und Sozialgebäudes der DEHOUST GmbH in Heidenau

Am 24. April 2026 weihte die DEHOUST GmbH das neue Büro- und Sozialgebäude am Standort Heidenau ein. Ministerpräsident Michael Kretschmer, die Abgeordnete des

Sächsischen Landtages Sandra Gockel, Landrat Michael Geisler sowie die Heidenauer Bürgermeisterin Conny Oertel erwähnten in ihren Grußworten nicht nur die beeindruckende

Erfolgsgeschichte des Unternehmens, sondern auch die wichtige Rolle, die die DEHOUST GmbH für die regionale Wirtschaft in Heidenau einnimmt.

„Mit der Erweiterung der Verwaltungs- und Sozialinfrastruktur setzt DEHOUST ein deutliches Zeichen – sowohl an die derzeit 50 Mitarbeitenden in Heidenau als auch an den gesamten Wirtschaftsstandort“, zeigt sich Landrat Michael Geisler erfreut. „Ich wünsche der Führungsspitze Wolfgang Dehoust und Andreas Bichler weiterhin viel Erfolg.“

Nach der Vorstellung des Bauprojekts und dem symbolischen Akt der Einweihung war Zeit für einen Rundgang durch die neuen Räumlichkeiten, bei dem das Unternehmen auch seine Produktpalette präsentierte.



Kondolenz an die Betroffenen in Neustadt in Sachsen

Wir sind tief betroffen über die tragischen Ereignisse am 28. April 2026 in Neustadt in Sachsen. Diese Tragödie hinterlässt eine Atmosphäre des Schocks und der Trauer in unserer Gemeinschaft.

Unsere Gedanken sind bei den Opfern und ihren Angehörigen. Wir wünschen ihnen viel Kraft, um diese schwierige Zeit zu bewältigen.

Mein herzlicher Dank gilt allen Einsatzkräften und Helfern, die vor Ort mit Professionalität und Menschlichkeit Beistand geleistet haben. Ihr Einsatz in diesen schweren Stunden verdient unseren größten Respekt.

Landrat Michael Geisler

Information der Beauftragten für Inklusion und die Belange von Menschen mit Behinderungen

Wenn die Sehkraft nachlässt: Rat und Hilfe bei Sehverlust – auch in Ihrer Nähe

Im Laufe des Lebens lässt bei vielen Menschen die Sehkraft nach oder Erkrankungen führen zu einem Sehverlust. „Blickpunkt Auge“ unterstützt Sie und berät zu Fragen, Unsicherheiten und Ängsten.

Die mobile Beratung von „Blickpunkt Auge“ informiert und be-

rät Sie kostenfrei an folgenden Terminen:

- Donnerstag, **18. Juni 2026 von 09:30 – 12:30 Uhr** im **KISS Pirna**, Schillerstraße 35, 01796 Pirna
- Mittwoch, **24. Juni 2026 von 14:00 – 17:00 Uhr** in der **Kup-**

pelhalle Tharandt e. V., Piener Straße 13, 01737 Tharandt

- Donnerstag, **25. Juni 2026 von 09:30 – 12:00 Uhr** im Beratungsraum Markt 24, 01844 **Neustadt in Sachsen**

Folgende Themen können angesprochen werden:

- Grundlegendes zur Augenkrankheit, Sehhilfen und anderen Hilfsmittel
- rechtliche und finanzielle Ansprüche
- Alltagsbewältigung und Mobilität
- Bildung und berufliche Teilhabe

- Kultur und Freizeit
- weitere Selbsthilfeangebote

„Blickpunkt Auge“ bittet um vorherige Anmeldung:

Telefonisch unter 03501 8090-628 oder per E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de
www.blickpunkt-auge.de

Kommunale Gleichstellungsbeauftragte

Sicher digital durchstarten: Frauen und Mädchen finden ihre berufliche Zukunft in der Digitalbranche

Jährlich wird am dritten Donnerstag im April der Internationale Tag der Frauen und Mädchen in der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) begangen. An diesem Tag steht die Förderung junger Talente in der Digitalbranche im Mittelpunkt. Für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist die Gewinnung von Frauen für IT-Berufe ein zentraler Baustein zur Fachkräftesicherung und zur Förderung beruflicher Chancengleichheit.

Ein entscheidender Faktor für die Attraktivität technischer Berufsfelder ist jedoch die Qualität

des digitalen Raums als Arbeits- und Lebensumfeld. Die Förderung von jungen Frauen in der Informatik ist untrennbar mit dem Schutz vor Gewalt im Netz verbunden. Doch wie Medienberichte zeigen, stellt digitale Gewalt hierbei eine ernsthafte Barriere dar. Belästigungen im Netz, Hatespeech, Cyberstalking oder sogar Deepfakes betreffen Mädchen und Frauen statistisch überproportional häufig. Diese negativen Erfahrungen führen oft zu einem Rückzug aus digitalen Diskursen und schrecken potenzielle Nachwuchskräfte davon ab, eine berufliche Lauf-

bahn in der IT-Branche einzuschlagen.

Doch gerade für Frauen fungiert Medienkompetenz und technisches Know-how dabei als Schutzfaktor: Denn wer die Mechanismen hinter Algorithmen und Plattformen versteht, kann sich effektiver gegen digitale Gewalt zur Wehr setzen und den digitalen Wandel selbstbestimmt mitgestalten. Dies sollte weibliche Bewerber ermutigen einen Beruf in der IT-Branche zu ergreifen, um damit die Chance zur Einflussnahme auf die weitere Entwicklung der digitalen Welt zu erhalten.

Auch im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gibt es eine breite Palette an Informations- und Hilfsangeboten für Betroffene von digitaler Gewalt.

Interventions- und Koordinierungsstelle zur Beratung bei häuslicher Gewalt beim DRK Pirna

Telefon: 03501 5764998 • E-Mail: iks@drkpirna.de

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Telefon: 03501 5764908 • E-Mail: bsg@drkpirna.de

Opferhilfe Sachsen

Telefon: 03501 4611550 • E-Mail: pirna@opferhilfe-sachsen.de

Außerdem steht Betroffenen die bundesweite **Plattform Hate Aid** unter www.hateaid.org/betroffenenberatung/, Telefon: 030 25208838, zur Verfügung.

Rückfragen und weiterführenden Informationsbedarf richten Sie auch gern an das Büro der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Landratsamt.

Kontakt:

Kommunale Gleichstellungsbeauftragte

Saskia Joos

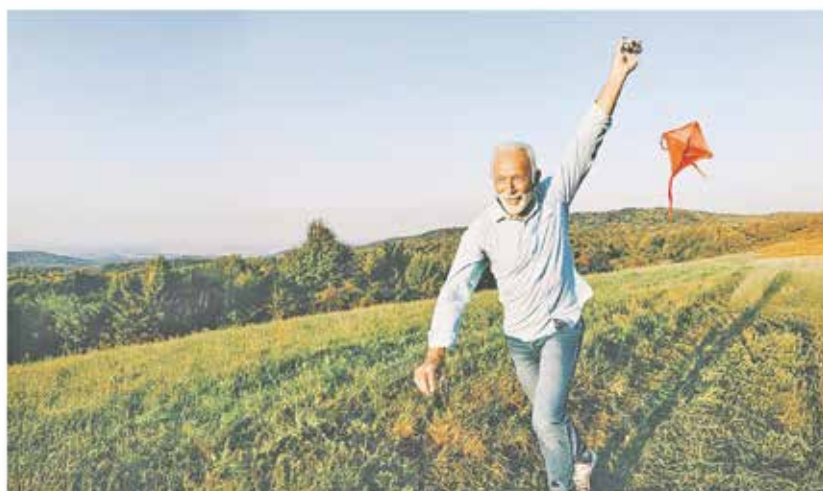
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, Telefon: 03501 515-1010



**PRAXISSEMINAR
MÄNNERGESUNDHEIT**

Ein-Tages-Fortbildung in Pirna
mit Männergesundheitsexperte Stefan Beier

— **28. Mai 2026, 09 – 18 Uhr** Landratsamt Pirna, Raum EF 1.24 a/b,
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, Kosten: 100,- €



Kommunale Gleichstellungsbeauftragte

**Jetzt anmelden:
Tagesseminar Männergesundheit
im Landratsamt Pirna**

Stefan Beier von der Landesfachstelle Männerarbeit in Sachsen und die kommunale Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Saskia Joos, laden gemeinsam zu einem Tagesseminar zum Thema Männergesundheit ein.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 28. Mai 2026, von 09:00 bis ca. 17:30 Uhr im Landratsamt Pirna statt und richtet sich an Fachkräfte sowie Interessierte, die in der Männerberatung tätig sind oder künftig tätig werden möchten.

Im Mittelpunkt stehen Grundlagen der Männergesundheit, der fachliche Austausch zu Praxiserfahrungen sowie konkrete Übungen für die Arbeit mit Männern.

Eine vorherige Anmeldung unter folgendem Link ist erforderlich: www.fachstelle-maennerarbeit.de/event/ein-tages-fortbildung-maennergesundheit-in-pirna/

Kontakt:

Kommunale Gleichstellungsbeauftragte

E-Mail: gleichstellung@landratsamt-pirna.de

Telefon: 03501 515-1010

Jubiläumsveranstaltung - 20. Wirtschaftstag

Gesundheit ist kein Benefit. Der unterschätzte Erfolgsfaktor für Unternehmen.

3. Juni 2026 im Beruflichen Schulzentrum „Friedrich Siemens“ Pirna

Fehlzeiten, stille Kündigung, mentale Erschöpfung, Führung unter Dauerstress – wer 2026 leistungsfähig bleiben will, muss Gesundheit strategisch denken. Nicht als Obstkorb. Nicht als Yoga-Kurs. Sondern als Teil der Unternehmenskultur. Gesunde Mitarbeitende sind kein „Nice-to-have“ mehr – sie

entscheiden über die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen. Beim Wirtschaftstag am 3. Juni 2026 rückt ein Thema in den Mittelpunkt, das lange unterschätzt wurde: Gesundheit als echter Wettbewerbsfaktor. Experten zeigen, warum nachhaltige Gesundheitsstrategien heute über Produktivität, Innovation

und Arbeitgeberattraktivität bestimmen – und wie Unternehmen konkret davon profitieren können. Wir freuen uns auf Dr. med. Stefan Frädrich und Katrin Hansmeier, die wir als Keynote Speaker zu unserem 20. Wirtschaftstag am 3. Juni 2026 gewinnen konnten!

Dr. Stefan Frädrich Arzt, Bestseller-Autor und Experte für Selbstmotivation

Dr. med. Stefan Frädrich inspiriert und motiviert mit seinen Vorträgen, Seminaren und Büchern jedes Jahr tausende Menschen zu einem erfolgreichen und glücklichen Leben. Einem breiteren Publikum bekannt wurde er mit seinen Büchern über Günter, den inneren Schweinehund. Das abgeschlossene Studium der Humanmedizin ergänzte Stefan Frädrich nach einigen Jahren Praxis in der Uni-Psychiatrie Ulm mit einer Ausbildung zum Betriebswirt. Später machte er sich als Trainer, Coach und Consultant selbständig, gründete mehrere Firmen und

baute mit seinen Partnern ein international tätiges Trainernetz auf. Stefan Frädrichs Themen bei Vorträgen und Seminaren kreisen vor allem um Selbstmotivation, erfolgreiche Kommunikation und gesunde Lebensführung. Er entwickelt immer wieder neue Seminare mit ungewöhnlichen Anleitungen und Aha-Erlebnissen, die zum interdisziplinären Denken anregen. Die Inhalte seiner Coaching-Rezepte stammen



aus den unterschiedlichsten Fächern, wie Psychologie, Betriebswirtschaft, Neurowissenschaft, Dramaturgie, Politik, Medizin und Marketing. Als gefragter Redner auf Unternehmensveranstaltungen ist es Stefan Frädrichs Ziel, komplexe Zusammenhänge verständlich, logisch und unterhaltsam zu machen – und dadurch etwas zu bewirken! Nach 15 Jahren ist er nun erneut beim Wirtschaftstag in Pirna zu erleben.

Katrin Hansmeier Expertin für Work-Joy-Balance, Rednerin, Schauspielerin

Katrin Hansmeier verblüfft mit ihrer Vielseitigkeit als Rednerin, Schauspielerin und Expertin für Work-Joy-Balance. Sie ist Autorin des Buches „Humor. Das Manifest für verzögerte Schlagfertigkeit.“ In ihrer Diplomarbeit untersuchte sie die Kraft von Humor als Bewältigungs- und Überlebensstrategie. Heute vermittelt sie dieses Wissen praxisnah an Unternehmen und Führungskräfte. Für die Kommunikationstrainerin, Supervisorin und Unternehmensberaterin ist Humor



die wirksamste Ressource für Führung, Kultur und Veränderung. Als Work-Joy-Expertin unterstützt sie Unternehmen dabei, Arbeit und die Freude am Miteinander in Balance zu halten. Denn nur, wenn Menschen mit Freude gemeinsame Sachen machen, entstehen Produktivität, Zufriedenheit – und mehr Umsatz! Zudem steht Katrin Hansmeier seit über 20 Jahren auf der Bühne und vor der Kamera. Sie hat in zahlreichen Theater-, Kino- und TV-Produktionen

mitgewirkt, u. a. im Berliner Tatort und in der Krimireihe Theresa Wolff. Ihr schauspielerisches Talent führte sie auch nach Pirna, wo sie bei der beliebten Serie WaPo Elbe eine Rolle übernahm. Seit jeher ist sie ein großer Fan der Region Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Sie betreibt einen spannenden Blog rund um das Thema Gesunde Führung, Humor und gelungene Kommunikation. Für weitere Informationen bitte QR-Code scannen:



PROGRAMM DES WIRTSCHAFTSTAGES

- 15:00 Uhr – Empfang zum 20. Wirtschaftstag - Gelegenheit zum Austausch
- 16:00 Uhr – Begrüßung durch Landrat Michael Geisler
- 16:15 Uhr – **IN DER RUHE LIEGT DIE KRAFT – DER SCHLÜSSEL ZU NACHHALTIGER MOTIVATION UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT.**
Dr. Stefan Frädrich, Arzt, Motivator, Unternehmer und Bestseller-Autor
- 17:30 Uhr – Pause – Zeit für Gespräche bei Kaffee und Snacks
- 18:15 Uhr – **HUMOR GEWINNT – MEHR GESUNDHEIT. MEHR LEISTUNG. MEHR ERFOLG.**
Katrin Hansmeier, Expertin für Work-Joy-Balance, Diplom-Schauspielerin, Rednerin und Autorin
- 19:30 Uhr – Schlusswort durch Landrat Michael Geisler
- Im Anschluss: gemeinsamer Ausklang bei Buffet und anregenden Gesprächen
Moderation: Robert Drechsler, Radio Dresden

Veranstaltungsort:

Beruflichen Schulzentrum „Friedrich Siemens“ Pirna, Pillnitzer Straße 13a, 01796 Pirna

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmerinnen und Unternehmer des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Es fällt eine Teilnahmegebühr von 75,00 Euro pro Person (inkl. gesetzl. MwSt.) an.

Vielen Dank an die Unterstützer des Wirtschaftstages:



Weitere Informationen und Anmeldung unter:



„Spätschicht“ am 29. Mai 2026 in Neustadt in Sachsen unterwegs

Einsteigen, entdecken, durchstarten: Mit dem Format „Spätschicht – Auf dem Weg zur Wirtschaft“ ermöglicht der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge am 29. Mai 2026 praxisnahe Einblicke in die regionale Arbeitswelt. Die Bustour startet um 16:00 Uhr und führt interessierte Bürgerinnen und Bürger zu ausgewählten Unternehmen in unserem Landkreis. Treffpunkt zum Beginn der 10. und damit letzten Tour dieser Saison ist die Bushaltestelle „Ortszentrum“ in Langen-



wolmsdorf. Von dort aus fahren die Teilnehmer zum ASB Neustadt in Sachsen e. V., besuchen dann die Asklepios Fachklinik Hohwald und anschließend noch das Parkhotel Neustadt GmbH-Sächsische Schweiz. Vor Ort gibt es einen direkten Einblick in das Dienstgeschehen und betriebliche Abläufe. Neben

der Vorstellung der Unternehmensgeschichte stehen insbesondere berufliche Perspektiven im Fokus – von Ausbildungsplätzen bis hin zu konkreten Stellenangeboten. Ergänzt wird das Programm durch persönliche Gespräche mit Mitarbeitern, die authentische Eindrücke aus dem Berufsalltag vermitteln.

Die Teilnahme an der „Spätschicht“ ist kostenfrei. Pro Tour stehen bis zu 49 Plätze zur Verfügung. Die Veranstaltung endet gegen 20:00 Uhr. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Mit dem Format verfolgt der Landkreis gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung und der Industrie- und Handelskammer Dresden das Ziel, die Vielfalt und Leistungsfähigkeit der regionalen Unternehmen sichtbar zu machen und gleichzeitig neue Fachkräfte für die Region zu gewinnen. Weitere Informationen zum Projekt, zu den kommenden Touren sowie zur Anmeldung finden Interessierte auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landratsamt-pirna.de/spaetschicht-fachkraefteprojekt.html.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4,
01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltses.

Neue Auflage des Unternehmensatlas' wird vorbereitet – jetzt noch anmelden, um dabeizusein

Die Förderung junger Talente sowie die Sicherung ihrer beruflichen Zukunft haben im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert. Gemeinsam mit starken Partnern setzt die Stabsstelle Wirtschaftsförderung gezielt auf Maßnahmen, um den Wirtschaftsstandort nachhaltig zu stärken und für Fachkräfte attraktiv zu gestalten.

Ein zentrales Element dieser Aktivitäten ist der „Unternehmensatlas – Das Job- und Ausbildungsportal“. Dieses erfolgreiche Projekt geht nun in die nächste Runde: Die 9. Ausgabe des Print-Magazins wird aktuell

vorbereitet und soll pünktlich zum Schulhabjahr 2026/2027 an rund 8.000 Schülerinnen und Schüler im Landkreis verteilt werden.

Der Unternehmensatlas bietet regionalen Unternehmen eine wirkungsvolle Plattform, um sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren und gezielt Nachwuchskräfte anzusprechen. Mit einem Eintrag profitieren Sie von einer nachhaltigen Sichtbarkeit bei der jungen Zielgruppe und haben die Möglichkeit, frühzeitig Interesse für Ihr Unternehmen zu wecken. Ergänzend dazu besteht die Option, ein Unternehmensprofil auf der begleitenden Online-Plattform



www.undernehmensatlas.de zu veröffentlichen.

Die Gewinnung von Fachkräften beginnt bereits mit einer starken Ausbildung. Ob duale Ausbildung, schulische Ausbildung oder Studium – die Qualifizie-

rung junger Menschen ist nicht nur gesellschaftlich relevant, sondern auch eine entscheidende Investition in die Zukunft des eigenen Unternehmens.

Interessierte Unternehmen haben noch **bis zum 31. Mai 2026**

die Möglichkeit, sich bei der Stabsstelle Wirtschaftsförderung anzumelden und ihre Angebote sowie Perspektiven der beruflichen Bildung zu präsentieren.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Beteiligung finden Sie unter:

<https://mitdenken.sachsen.de/1064071>



Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Gelegenheit nutzen und Teil der neuen Ausgabe des Unternehmensatlas werden.

Saisonauftritt am 25. April für Stoneman Miriquidi und BLOCKLINE

Mit dem offiziellen Saisonstart am 25. April eröffnete das Erzgebirge auch die neue Bikesaison. Im Fokus stehen dabei zwei der bekanntesten Aktivangebote der Region: der Stoneman Miriquidi MTB inklusive Stoneman Miriquidi Road sowie die BLOCKLINE.

Der Stoneman Miriquidi richtet sich an sportlich ambitionierte Radsportler. Während die MTB-Variante auf 162 Kilometern und rund 4.400 Höhenmetern über die neun höchsten Gipfel des sächsisch-böhmischen Erzgebirges führt, fordert die Road-



Version Rennradfahrer auf 290 Kilometern und 4.900 Höhenmetern entlang des Erzgebirgskamms und des Egergrabens. Individuell fahrbar und ohne feste Zeitnahme, steht das For-

mat für sportliche Herausforderung im eigenen Rhythmus. Verschiedene Starterpaketvarianten sind der Einstieg ins Stoneman Miriquidi-Erlebnis.

Die BLOCKLINE ist ein Bike-Er-

lebnis auf insgesamt 140 Kilometern und 2.750 Höhenmetern. Ob als Gesamtstrecke, in drei Loops oder in kurzen Etappen – das Angebot richtet sich gezielt an Familien, Einsteiger im Bereich Mountainbike und Gravel sowie sportlich ambitionierte Fahrer.

Saisonhighlights 2026

Die Stoneman Days MTB sowie geführte Touren für den Stoneman Miriquidi MTB und den Stoneman Miriquidi Road bündeln geführte Etappen,

Community-Erlebnis und organisatorischen Support zu festen Terminen im Jahresverlauf.

Unter anderem lädt vom 28. bis 30. August 2026 das dritte Gravel Camp ins Erzgebirge ein. Der Campingplatz am Galgenteich in Altenberg ist der perfekte Ort für das Wochenende und der ideale Ausgangspunkt, um die Region mit dem Gravelbike auf geführten Touren zu entdecken. Weitere Informationen zur Bikesaison im Erzgebirge unter: www.erzgebirge-tourismus.de/radfahren oder www.erzgebirge-tourismus.de/gravel.

Der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz informiert:

Einfach. Nachhaltig. Besser.

Hier stellt Ihnen der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz Unternehmen und Initiativen unseres Landkreises vor, die dazu beitragen, die Welt ein wenig besser zu machen. Sie werden sehen, wie vielfältig nachhaltiges Engagement aussieht und wie einfach es manchmal sein kann, mit kleinen Schritten Großes zu bewirken.

Kontakt Nachhaltigkeitsrat:

Luisa Adlkofer

Telefon: 03501 470143

E-Mail: l.adlkofer@saechsische-schweiz.de

Natur im Wandel erleben:

Neuer Wanderweg zwischen Schmilka und Hrensko

Zwischen den Felsen der Böhmisches und Sächsischen Schweiz ist in diesem Frühjahr ein neues Stück gemeinsamer Weggeschichte entstanden. Der grenzüberschreitende Wanderweg zwischen Schmilka und Hrensko verbindet nicht nur zwei Orte, sondern auch viele Menschen, die diese einzigartige Landschaft seit Jahren gemeinsam erleben und prägen.

Für Wandernde auf dem Malerweg eröffnet sich damit pünktlich zum 20-jährigen Jubiläum eine besonders reizvolle Ergänzung: ein direkter Abstecher zum Prebischtor, dem größten



Felsentor Europas und wichtigem Anlaufpunkt für die Maler der Romantik.

Natur erleben – zwischen Wandel und Wiederaufbau

Entlang der Route laden neue und weiterentwickelte Lehrpfade dazu ein genauer hinzusehen. Ein besonderes Highlight ist die Aussichtsplattform „Phoenix“ auf dem Plateau von Mezná. Sie eröffnet eindrucksvolle Blicke auf die großflächigen Brandflächen rund um das Prebischtor und macht die Dynamik des Auferstehens aus der Asche unmittelbar erlebbar. Junge Birken markieren dabei sichtbar den Beginn eines neuen Waldes.

Ebenso eindrücklich ist der „Weg zur Wildnis“ am Großen Winterberg. Hier wird auf zwei Abschnitten sichtbar, wie sich der Wald nach unterschiedlichen Ereignissen selbst erneuert: nach dem Sturm Kyrill 2007 ebenso wie nach dem Waldbrand von 2022. Über Stege hinweg lassen sich diese Entwicklungen aus nächster Nähe beobachten. Ergänzende Outdoor-Fotostationen verdeutlichen, mit welcher Geschwindigkeit und Vielfalt sich die Natur das Gebiet zurückholt.

Kunst, Geschichte und Jubiläum des Malerwegs

Der neue Weg fügt sich zugleich in ein besonderes Jubiläumsjahr

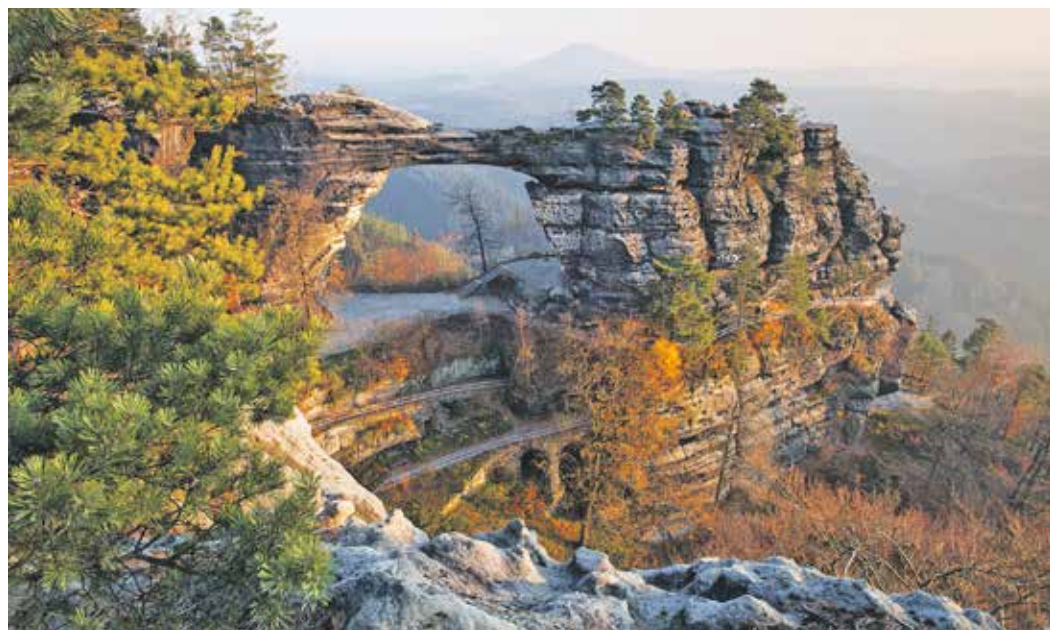
ein: Der Malerweg feiert sein 20-jähriges Bestehen und macht seit zwei Jahrzehnten die Landschaft der Sächsischen Schweiz durch die Augen der Romantiker erlebbar. Passend dazu widmet sich eine Sonderausstellung im Parkhotel Bad Schandau der Verbindung von Kunst und Landschaft.

Unter dem Titel „Inspiration Malerweg“ werden ausgewählte Reproduktionen aus der Hasse-Stiftung gezeigt. Die von Ursula und Dietrich Hasse begründete Sammlung umfasst rund 500 Blätter aus fünf Jahrhunderten. Darunter befinden sich Werke bedeutender Künstler wie Johann Alexander Thiele, Canaletto und Adrian Zingg. Viele der dargestellten Motive liegen direkt entlang des Malerwegs und zeigen eindrucksvoll, wie eng Kunst, Landschaft und die touristische Entwicklung der Region miteinander verbunden sind. Ergänzt wird die Ausstellung durch zeitgenössische Arbeiten regionaler Künstlerinnen – dar-

unter Claudia Pinkau und Heike Küchler (Galeriewerkstatt Ansichtssache) sowie Andrea Molière (Molière artdesign). Alte Stiche treffen auf moderne Werke regionaler Künstlerinnen und schlagen so eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Nachhaltig unterwegs durch die Region

Der Ausflug lässt sich hervorragend mit öffentlichen Verkehrsmitteln verbinden. Die S-Bahn bringt Besucherinnen und Besucher bequem bis Schmilka-Hirschmühle oder Schöna, von dort führt eine Fähre direkt über die Elbe. Die Wanderbuslinie 435 verbindet beide Enden des neuen Wanderweges und bringt müde Wandernde im Stundentakt zurück an ihren Startpunkt. Mit der Buslinie 252 von Schmilka nach Bad Schandau geht es weiter zur Sonderausstellung und dem wohlverdienten kühlen Feierabendgetränk.



Und jetzt sind Sie gefragt:

Nutzen Sie die einmalige Chance. Der sich rasch regenerierende Wald auf der Fläche des ehemaligen Brandherdes versperrt diesen besonderen Blick auf das Prebischtor schnell wieder.

Werden Sie ein Anker in stürmischen Zeiten. Werden Sie Bereitschaftspflege(groß)eltern!

Sie stehen nicht mehr im Berufsleben, haben ein Herz und viel Zeit für Kinder? Sie wollen Ihre Lebenserfahrung und Fürsorge an Kinder weitergeben, die Hilfe brauchen? Werden Sie Bereitschaftspflege(groß)eltern für Kinder.

Landkreis sucht Pflegefamilien

In schwierigen Lebenssituationen benötigen Kinder eine sichere und liebevolle Umgebung. Als Bereitschaftspflege(groß)eltern geben Sie Kindern über Tag und Nacht vorübergehend ein liebevolles Zuhause.

Das Jugendamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sucht Personen, die diese Aufgabe übernehmen wollen. Denn aus verschiedenen Gründen sind Eltern nicht immer in der Lage, ihre Kinder im bisherigen Lebensumfeld zu betreuen.



Foto: Chr. Hildebrand

Bereitschaftspflege(groß)eltern können diesen Kindern zeitlich begrenzt familiäre Anbindung geben.

„Wenn Sie sich für Kinder engagieren möchten, informieren Sie sich gern im Jugendamt der Landkreisverwaltung zum Thema Pflegeeltern. Jedes Kind, was familiennah betreut werden kann, bekommt damit eine neue Chance im Leben. Pflegekinder brauchen ein sicheres Zuhause, viel Unterstützung, Zuverlässigkeit und Geborgenheit“, so Landrat Michael Geisler.

Landrat Michael Geisler.

Warum Bereitschaftspflege wertvoll ist

Die Begegnung und das Zusammenleben mit Kindern ist eine wunderbare, aber auch herausfordernde Erfahrung, die Ihr Leben bereichern kann. Vielleicht wohnen die eigenen Kinder und Enkel weit weg, vielleicht haben Sie den Wunsch, nochmal für

Kinder da sein zu dürfen. Nutzen Sie Ihre Lebenserfahrung, um Kindern in einer schwierigen Lebenslage zu helfen.

Vollzeitpflege ist eine Hilfe zur Erziehung, die im Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) - Kinder und Jugendhilfe – geregelt ist. Sie werden vom Jugendamt deshalb vor, während und nach dem Pflegeverhältnis begleitet und geschult. Bereitschaftspflegefamilien werden Teil eines Netzwerkes engagierter Menschen und erhalten umfassende Unterstützung.

Ihr Engagement ist, bezogen auf das Kind, zeitlich befristet. So können Sie immer wieder neu entscheiden, ob Sie noch Bereitschaftspflege(groß)eltern sein möchten. Dennoch braucht es Ihre Flexibilität, weil immer individuell geprüft wird, wie lange das Kind in einer Bereitschaftspflegefamilie bleibt.

Sie sind neugierig geworden?

Wenn Sie überlegen, ein Kind befristet in Pflege zu nehmen, erhalten Sie beim Pflegekinderdienst des Jugendamtes zahlreiche Informationen, beispielsweise zu den Voraussetzungen, dem Ablauf eines Pflegeverhältnisses, den finanziellen Rahmenbedingungen und zu den Unterstützungsangeboten für Pflegeeltern.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Ihr Team des Pflegekinderdienstes

Weitere allgemeine Informationen finden Sie hier:

www.landratsamt-pirna.de/pflegekinderdienst.html

Weitere Fragen richten Sie an: pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de

Ein Ort für starke Jugendarbeit Stärkung der kommunalen Jugendhilfearbeit im Landkreis durch Geld vom Freistaat Sachsen

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge kann im Jahr 2026 wieder zusätzliche Mittel in Höhe von 133.218 Euro für die regionale Kinder-, Jugend- und Familienarbeit einsetzen.

Möglich macht das die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt über die Gewährung einer Pauschale für soziale Zwecke (Sächsische Kommunalpauschalenverordnung). Der Fördersatz beträgt 100 Prozent. Zuwendungsfähig sind Personal- und Sachausgaben, jedoch keine investiven Maßnahmen.

Bereits am 6. November 2025 befasste sich der Jugendhilfeausschuss damit, wie die kommunale Jugendhilfearbeit des Landkreises durch die Förderung gestärkt werden kann. Die förderrechtliche Umsetzung erfolgt im Jugendamt. Inzwischen sind alle Zuwendungsbescheide

an die Träger der Maßnahmen versandt.

Wer im Jahr 2026 eine Zuwendung erhält

Die Erziehungsberatungsstellen des Landkreises (Diakonie Pirna und Dippoldiswalde e. V., AWO Weißeritzkreis e. V., DRK Kreisverband Pirna e. V.) erhalten für Maßnahmen, die sich nicht im üblichen Angebot der Beratungsstellen wiederfinden, eine Förderung. Die Beratungsstellen werden damit Angebote zur Herkunftselternberatung im Rahmen von Hilfen zur Erziehung (HzE) vorhalten. Darüber hinaus sollen zusätzliche präventive Angebote umgesetzt werden.

Die Beratungs- und Interventionsstruktur zum Thema „Sexuelle Gewalt“ im Landkreis soll auch im Jahr 2026 weiter gefördert werden, um deren Wirksamkeit zu sichern und weiterzuentwickeln. Koordinator ist



Eindruck vom Beteiligungsprojekt im Jahr 2025

Foto: @Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband (KV) SOE e. V. Es handelt sich um ein strukturelles Netzwerk und ein Interventionsteam zur Klärung von Gefährdungseinschätzungen bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche.

Aufgrund der sehr guten Erfahrung im Jahr 2025 sollen Fördergelder wiederholt für eine Maßnahme zur Stärkung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zur Verfügung

gestellt werden. Die Arbeitsgemeinschaft HzE hatte in Zusammenarbeit mit dem Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. im Jahr 2025 ein Beteiligungsprojekt für Kinder und Jugendliche aus Heimeinrichtungen durchgeführt, was sehr erfolgreich verlief.

Dank der Fördermittel sollen zudem Workshops zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen stattfinden. Hier liegt der Fokus auf dem Jugendforum und

den Jugendsprechern der Kreisjugendfeuerwehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Das Jugendforum ist ein Zusammenschluss der Jugendsprecher der Jugendfeuerwehren des Landkreises und besteht seit dem Jahr 2018. Es will die Jugendfeuerwehren vernetzen, eine Austauschplattform sein und die Interessen der Jugendlichen aus den Jugendfeuerwehren vertreten.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter:

www.landratsamt-pirna.de/jugendarbeit-familienbezogene-dienste.html

und www.landratsamt-pirna.de/jugendamt.html

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Notrufpunkte an Wanderwegen im Landkreis

Haben Sie bei Ihrer letzten Wanderung in der Sächsischen Schweiz an Wegweisern, Schutzhütten oder Infotafeln kleine gelbe Kunststoffschilde mit vierstelligen Zahlen darauf entdeckt? – Achten Sie das nächste Mal verstärkt darauf, denn diese können sehr hilfreich sein, wenn Sie in Not geraten oder anderweitig Hilfe benötigen. Hierbei handelt es sich um sogenannte Notrufpunkte, die Rettungsdiensten genau verraten, wo Sie sich gerade befinden.

Dieses System wurde im Nationalpark Sächsische Schweiz in den vergangenen Jahren zunächst auf rechtselbischer Seite etabliert. Wird die darauf abgebildete Zahl dem Rettungsdienst genannt, können Personen, die Hilfe brauchen, schneller lokalisiert werden. Unter Umständen sind es lebensrettende Minuten, die dadurch gewonnen werden, wenn die Rettungskräfte von Bergwacht oder Rettungsdienst sofort wissen, welche Koordinaten zur Hilfeleistung angesteuert werden müssen.

Hilfreich sind diese vierstelligen Nummern auch, wenn ein Feuer oder Rauch entdeckt wird und der Standort nicht genau bekannt ist. Dann gibt das kleine



gelbe Schild, welches an Wegweisern, Schutzhütten oder Informationstafeln gut sichtbar angebracht ist, Auskunft darüber. Einfach die darauf befindliche Nummer beim Notruf angeben, dann kann die Feuerwehr genau sehen, wo sich der Anrufer befindet, in dessen Nähe der Brandherd zu finden ist.

Im Herbst vergangenen Jahres begann die Ausweitung des Systems dieser Notrufpunkte außerhalb des Nationalparks auf das linkselbische Gebiet des Landkreises. Schwerpunkte bildeten hierbei zunächst die touristisch stark frequentierten Bereiche, wie beispielsweise der Forststeig oder der Caspar-

David-Friedrich-Weg sowie die Region um die beliebten Tafelberge der Sächsischen Schweiz. Mittlerweile gibt es insgesamt rund 660 Notrufpunkte entlang von Wanderwegen oder Aussichtspunkten, sowohl rechts- als auch linkselbisch. Davon wurden im vergangenen Jahr alleine 230 Notrufpunkte linkselbisch von den Ortswegewarten der jeweiligen Kommunen im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit angebracht. Dank ihres Engagements konnten große Bereiche der Touris-

ten-Hotspots bereits mit den entsprechenden Markierungen in Form der gelben Schilder mit den vierstelligen Zahlen ausgestattet werden. Die Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz hat die Beschaffung dieser Notrufschilde maßgeblich unterstützt.

Der Ausbau des Netzes an Notrufpunkten wird dabei kontinuierlich weitergeführt, um möglichst ein nahezu lückenloses Notrufsystem im gesamten Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vorzuhalten. Dadurch wird eine wesentliche Verbesserung der Sicherheit für Wanderer und Bergsteiger erreicht.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.landratsamt-pirna.de/bergwacht.html



So funktioniert das Notrufsystem:

Sie sind in eine **Notsituation** geraten und benötigen **ärztliche Hilfe bzw. den Rettungsdienst** und wissen nicht genau, wo Sie sind?

Sie haben eine vermeintliche **Feuerstelle** entdeckt, vernehmen **Brandgeruch oder entdecken ein Feuer?** Sie können nicht genau sagen, wo?

- Gehen Sie zum **nächstgelegenen Wegweiser/Schutzhütte/Infotafel**. Daran befindet sich eine kleine gelbe Kunststoffmarke mit einer vierstelligen Zahl.
- Wählen Sie den **Notruf 112!** Nennen Sie diese Zahl und folgen Sie weiteren Anweisungen.

Feierlicher Spatenstich zur Grundsteinlegung der neuen DRK-Rettungswache in Hohnstein

Mit dem Baustart zum Neubau der DRK-Rettungswache in Hohnstein am 27. April 2026 wurde ein bedeutendes Infrastrukturprojekt für die rettungsdienstliche Versorgung in der Sächsischen Schweiz auf den Weg gebracht. Landrat Michael Geisler, Daniel Brade, Bürgermeister der Stadt Hohnstein, Rita Seidel, Vorstand DRK Kreisverband Sebnitz e. V. sowie weitere Gäste waren der Einladung des Präsidenten des DRK Kreisverbandes Sebnitz e. V., Ekkehard Schneider, gern nachgekommen.

Der Neubau ist die direkte Antwort auf die steigenden Ein-



satzzahlen und die topografischen Herausforderungen der Region. Das weitläufige Einsatzgebiet mit seinen touristi-

schen Schwerpunkten und der anspruchsvollen Geländestruktur macht eine moderne Infrastruktur notwendig, um die

gesetzlichen Hilfsfristen zuverlässig einzuhalten.

Landrat Michael Geisler betont: „Die neue Rettungswache ist ein zentraler Baustein unserer Infrastruktur. Dank der verbesserten Standortlage können Hilfsfristen optimiert und Versorgungslücken geschlossen werden. Hierbei ist oberstes Ziel, die notfallmedizinische Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die zahlreichen Besucher unserer Heimat dauerhaft auf höchstem Niveau zu gewährleisten.“

Das Bauvorhaben umfasst moderne Funktionsbereiche für

Technik und Personal. Neben den Fahrzeughallen und getrennten Hygienebereichen entstehen zeitgemäße Aufenthalts- und Ruheräume. Diese optimieren nicht nur die betrieblichen Abläufe, sondern verbessern auch die Arbeitsbedingungen für die Einsatzkräfte im 16-Stunden-Dienst erheblich. Mit einer geplanten Bauzeit von etwa 12 Monaten und einem Investitionsvolumen von rund 2,6 Millionen Euro – refinanziert durch die Krankenkassen als Kostenträger – entsteht in Hohnstein eine passende Notfallversorgung für den ländlichen Raum.

Straßenbau I: Fertigstellung der K 9021 zwischen Kautzsch, Abzweig Kleba und Rippien

Zwischen dem 7. und 16. April 2026 war auf der Kreisstraße K 9021 aufgrund der starken Verschlechterung des Straßenzustands die Asphaltdeckschicht

auf einer Baulänge von 260 Metern erneuert worden.

Die Arbeiten wurden durch die Firma Straßen- und Tiefbau Rocco Krönert aus Dippoldiswalde

ausgeführt. Die Baukosten betragen etwa 80.000 Euro und wurden aus der Instandsetzungspauschale sowie aus Eigenmitteln des Landkreises finanziert.

Straßenbau II: Instandsetzungsarbeiten an der Kreisstraße 8769

Noch bis voraussichtlich 22. Mai 2026 führt der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Instandsetzungsarbeiten an der K 8769 zwischen Gut Gamig und

Bosewitz am Durchlass über die „Rietzschke“ durch.

Die Baumaßnahme umfasst die vollständige Erneuerung der Stirnwände, Randbalken,

Schrammborde sowie des Geländers. Des Weiteren werden die Fahrbahndecke und die Wasserabläufe saniert sowie die Böschung und das Bachbett reguliert.

Die Kosten der Maßnahmen belaufen sich auf rund 40.000 Euro. Diese werden aus der Instandsetzungspauschale des Freistaates Sachsen für den kommunalen Straßenbau sowie aus Eigenmitteln des Landkreises finanziert. Mit der Ausführung sind das Bauunternehmen Weichert aus Hartmannsdorf-Reichenau und der Betrieb Metallbau Mudra aus Falkenhain beauftragt.



Baumaßnahme K 8769 Durchlass „Rietzschke“

Straßenbau III: Fahrbahndeckenerneuerung auf der B 171 bei Reichenau

Unter Vollsperrung wird seit dem 11. Mai bis voraussichtlich 6. Juni 2026 die Fahrbahndecke auf der B 171 auf einer Länge von 370 Metern erneuert. Dabei werden Teilbereiche des Straßengrabens verrohrt und die bestehenden Gräben

und Bankette reguliert. Die Bauarbeiten müssen aufgrund der geringen Straßenbreite unter Vollsperrung erfolgen. Die Umleitung ist weiträumig ausgewiesen.

Mit der Ausführung der Arbeiten wurde die Chemnitzer

Verkehrsbau GmbH beauftragt. Die Gesamtkosten für den Landkreis belaufen sich auf rund 75.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt aus Bundesmitteln für Instandsetzungsmaßnahmen an Straßen sowie aus Eigenmitteln des Landkreises.



K 9021 bei Kautzsch

Verkehrs- und Ordnungsamt

Aktuelle Straßenbaustellen mit Vollsperrung

S 168 Struppen

Grundhafter Ausbau der OD Struppen, 03.03.2025 bis 31.12.2026

K 9026 Glashütte

Ersatzneubau Stützwand, grundhafter Ausbau K 9026, 03.11.2025 bis 30.11.2026

K 8738 Ottendorf, Sebnitzer Straße

Ausbau Ortsdurchfahrt, 02.03. bis 30.11.2026

S193 Rabenau

Erneuerung TW Leitung + Breitbandausbau, 20.04. bis 14.08.2026

K 9033 Löwenhain

Fahrbahnerneuerung, 20.04. bis 05.06.2026

K 8703 Langenwolmsdorf, Hauptstraße

Neubau Bushaltestellen, 13.04. bis 26.06.2026

S177/A4 Anschlussstelle Wilsdruff Fahrtrichtung Dresden

Umbau Anschlussstelle, 22.04. bis 28.08.2026

B 171 Reichenau bis Landkreisgrenze

Fahrbahnerneuerung, 11.05. bis 29.05.2026

K8769, Überführung Gamig

Instandsetzung Durchlass, 04.05. bis 22.05.2026

B 172 Bad Schandau zw. Abzweig Gohrisch und Brücke über DB

Baugrunduntersuchung, voraussichtlich 06.06.2026

Diese Auflistung enthält den zum Redaktionsschluss bekannten Sachstand. Über weitere Straßenbaustellen und -sperrungen informieren Sie sich bitte in den Kommunen sowie über www.landratsamt-pirna.de/strassenbaustellen.html.

Neues Verwaltungsgebäude der RVSOE GmbH in Pirna bezogen

Nach dem Baustart im Januar 2025 ist im März 2026 das neue Verwaltungsgebäude der Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH (RVSOE GmbH) am Standort Pirna in Betrieb gegangen.

Unter der Leitung des Ingenieur- und Architekturbüros Dipl.-Ing. (TU) Olaf Martin entstand das moderne Gebäude mit dem Ziel, die bislang auf Dresden und Pirna verteilten Verwaltungsstandorte an einem zentralen Ort zusammenzuführen und damit effizientere Arbeitsstrukturen zu schaffen. Ein besonderer Schwerpunkt



Geschäftsführer Uwe Thiele (li.) und Landrat Michael Geisler

lag bei der Planung und Umsetzung auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Das dreigeschossige Bürogebäude kommt

vollständig ohne fossile Brennstoffe aus. Die Beheizung und Kühlung erfolgen über eine Luftwärmepumpe, während eine auf dem Dach installierte Photovoltaikanlage den Grundbedarf an elektrischer Energie deckt. Der erzeugte Strom wird dabei hausintern gespeichert und trägt so zu einer ressourcenschonenden Energieversorgung des Gebäudes bei. Zudem ist das Gebäude barrierefrei gestaltet und für mobilitätseingeschränkte Personen uneingeschränkt zugänglich.

„Das neue Verwaltungsgebäude zeigt eindrucksvoll, wie moderne Infrastruktur

heute aussieht: klimafreundlich, energieeffizient und barrierefrei“, so Landrat Michael Geisler. „Indem die RVSOE komplett auf fossile Brennstoffe verzichtet und seinen Energiebedarf mittels Photovoltaik und Wärmepumpe selbst deckt, übernimmt sie als kreiseigenes Unternehmen eine Vorbildfunktion für nachhaltiges Bauen in unserer Region.“

Mit dem neuen Verwaltungssitz setzt die RVSOE GmbH ein deutliches Zeichen für moderne Arbeitsbedingungen und eine nachhaltige, ressourcenschonende Ausrichtung.

Sozial- und Ausländeramt

Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“

Seit 2014 gibt es das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ im Freistaat Sachsen. Grundlage hierfür ist derzeit die Förderrichtlinie „Investitionen Teilhabe“ des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Mit der Umsetzung des Programms sollen der Zugang und die Nutzung von öffentlich zugänglichen Gebäuden oder Einrichtungen durch die Beseitigung bestehender Barrieren für Menschen mit Behinderung ermöglicht oder erleichtert werden.

Gefördert werden zum einen Investitionsvorhaben, beispiels-

weise im Kultur-, Freizeit-, Bildungs-, Gesundheits- und Gastronomiebereich, und zum anderen auch investive Maßnahmen in bestehenden ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen.

Die Höhe der Förderung umfasst je Maßnahme höchstens 25.000 Euro und kann dabei bis zu 100 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen.

Im Jahr 2025 profitierten insgesamt zwölf Projekte von diesen Mitteln. So wurden in kirchlichen Einrichtungen vier schwellenlose Zugänge sowie zwei induktive Höranlagen realisiert. Weitere Verbesserungen der Erreichbarkeit gelangen am



Waldstadion Sebnitz, auf dem Markt in Dittersbach und an einer Dippoldiswalder Arztpraxis. Zudem flossen Gelder in zwei Behindertenparkplätze am Albert-Schwarz-Bad in Heidenau, einen mobilen Schwimmbadlifter für das Freizeitbad „Billy“ in

Berggießhübel sowie in einen barrierefreien Spielplatz in Utewalde (Foto).

Im Jahr 2026 ist die Unterstützung von insgesamt 13 Vorhaben im Landkreis geplant. Diese Maßnahmen werden durch Steuermittel auf der Grundlage

des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.

Für das Jahr 2027 können voraussichtlich im Herbst 2026 Anträge beim Landratsamt eingereicht werden. Aktuelle Informationen werden auf unserer Internetseite veröffentlicht:

www.landratsamt-pirna.de/barrierefreies-bauen.html. Bei Interesse oder Fragen können die dort angegebenen Ansprechpartnerinnen kontaktiert werden.

Weitere Informationen zum Förderprogramm des Freistaates Sachsen gibt es im Internet unter:

www.behindern.verhindern.sachsen.de/liebblingsplaetze-fuer-alle.html

#polizeilive
Tag der Polizei Sachsen
30. Mai 2026
Leipzig

Polizeiarbeit LIVE erleben
 Mit Hund, Pferd, Boot oder Hubschrauber! Mit Köpfchen, Blaulicht und Spurenkoffer! Wir zeigen, wie wir arbeiten!

Verdächtig gute Jobs
 Sprechen Sie mit uns über Einstieg und Karriere bei der Polizei Sachsen.

Für kleine Polizeifreunde
 Basteln mit Sachsens KinderKommissaren, POLDI-Gewinnspiel, Puppenbühne der Polizei Sachsen u. v. m.

Das Präsidium der Bereitschaftspolizei und die Polizeidirektion Leipzig laden Sie herzlich zum Tag der Polizei Sachsen ein!
Wo: Dübener Landstraße 4, 04129 Leipzig
Wann: 30. Mai 2026 in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr
 Das Programm und weitere Informationen finden Sie hier: <https://lsnq.de/tdp2026>
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



VERDÄCHTIG-GUTE-JOBS.DE



POLIZEI
Sachsen

Gesundheitsamt

Informationen zum Schutz gegen Zecken

Zecken können gefährliche Krankheiten übertragen – in Deutschland vor allem die bakterielle Borreliose und das virale Frühsommer-Meningoenzephalitis-Virus (FSME). Da der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als FSME-Risikogebiet gilt, ist Vorsorge besonders wichtig.



Darüber hinaus bieten weitere Punkte einen effektiven Schutz

Während gegen Borreliose Antibiotika helfen, lässt sich FSME nur symptomatisch behandeln. Den besten Schutz bietet dabei eine Impfung, die besonders für Anwohner und Outdoor-Aktive empfohlen wird.

Eine Terminvereinbarung zur Impfsprechstunde des Gesundheitsamtes ist über <https://mitdenken.sachsen.de/1034749> möglich. Die Termine werden in der Hauptstelle des Landratsamtes, Schloßhof 2/4 in 01796 Pirna sowie in der Außenstelle auf der Deubener Straße 6 in 01705 Freital angeboten. Für die Termine sind die Chipkarte der Krankenkasse und der Impfausweis mitzubringen.

- Kleidung: Lange Ärmel und Socken über den Hosenbeinen schützen die Haut vor den Tieren. Auf heller Kleidung lassen sich Zecken zudem leichter entdecken.
- Vorsorge: Repellentien (Zeckenschutzmittel) werden empfohlen, außerdem sollten hohes Gras und Unterholz gemieden werden.
- Check-Up: Nach dem Ausflug ist der Körper gründlich abzusuchen.
- Richtig reagieren: Zecken sofort mit Pinzette oder Zeckenkarte gerade herausziehen. Symptome, wie Fieber oder Rötungen, sind ein Anzeichen einer möglichen Infektion. Im Zweifel ist der Hausarzt aufzusuchen.

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Bekanntgabe des Sitzungsplanes für den Kreistag und dessen Ausschüsse

26.05.2026	15:00 Uhr	Senioren- und Behindertenbeirat
26.05.2026	17:00 Uhr	Wirtschafts-, Tourismus- und Vergabeausschuss
27.05.2026	15:00 Uhr	Ausschuss für Bildung und Soziales
28.05.2026	17:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
01.06.2026	17:00 Uhr	Kreisausschuss
15.06.2026	17:00 Uhr	Kreistag

Die Tagesordnungen sowie Tagungsorte sind entsprechend der Bekanntmachungssatzung vom 13.05.2024 und der Geschäftsordnung des Kreistages vom 24.06.2025 acht Tage vor dem Sitzungstermin auf der Internetseite des Landratsamtes unter der Rubrik „Bekanntmachungen“ unter www.landratsamt-pirna.de/ortsuebliche-bekanntgaben-kreistag.html sowie im Rats- und Bürgerinformationssystem unter <https://landratsamt-pirna.gremien.info/> einsehbar.



Weiterhin kann man sich über die Tagesordnungen in den Aushängen an den Informationstafeln der Bürgerbüros des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge informieren. Die Informationstafeln befinden sich an nachstehenden Stellen:

- **Bürgerbüro Pirna**
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
- **Bürgerbüro Dippoldiswalde**
Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde
- **Bürgerbüro Freital**
Dresdner Straße 107, 01705 Freital
- **Bürgerbüro Sebnitz**
Kirchstraße 5, 01855 Sebnitz

Allgemeinverfügung - Amtstierärztliche Verfügung zur Bildung eines Sperrbezirkes wegen Amerikanischer Faulbrut (AFB) der Bienen

Nach Feststellung der AFB in einem Bienenbestand in Lohmen OT Mühlisdorf am 23.04.2026 wird das in der Karte eingezeichnete Gebiet zum Sperrbezirk erklärt.

**Dies betrifft den Ortsteil Mühlisdorf.
Die äußere Grenze des Sperrbezirks geht aus der Abbildung hervor.**



Für alle Imker im Sperrbezirk gilt:

Alle Bienenvölker und Bienenstände im Sperrbezirk sind, soweit nicht schon geschehen, umgehend amtlich auf Amerikanische Faulbrut zu untersuchen.

- Alle Imker im Sperrbezirk haben sich unverzüglich beim LÜVA Sachgebiet Veterinärdienst des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Pirna zu melden. (Telefon: 03501 515-2401; E-Mail: lueva@landratsamt-pirna.de), soweit sie nicht bereits dort registriert sind.
- Die Untersuchungen der Bienenvölker im Sperrbezirk werden unverzüglich eingeleitet.

- Bienenvölker dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.
- Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtermittel, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenständen entfernt werden.
- Dies gilt nicht für Wachs, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, wenn sie an Wachs verarbeitende Betriebe, die über die erforderliche Einrichtung zur Entseuchung des Wachses verfügen, unter der Kennzeichnung „Seuchenwachs“ abgegeben werden.

Dies gilt gleichfalls nicht für Honig, der nicht zur Verfütterung an Bienen bestimmt ist.

Honig aus den Bienenvölkern ist für den menschlichen Verzehr ohne Einschränkungen verkehrsfähig!

Gründe:

In einem Bienenstand wurde Amerikanische Faulbrut amtlich nachgewiesen.

Laut Artikel 9 (2) Buchstabe a der Verordnung (EU) 2020/689 stuft die zuständige Behörde nach Nachweis des Erregers im Tier oder in einer Gruppe von Tieren als bestätigten Fall der Seuche ein.

Nach § 10 (1) Bienenseuchenverordnung wird ein Sperrbezirk um den Ausbruchsort errichtet.

Nach § 11 (1) Nr. 1 Bienenseuchenverordnung erfolgt die Untersuchung der im Sperrbezirk liegenden Bienenstände.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Hauptsitz: Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) einzulegen.

Die Übermittlung elektronischer Dokumente ist zulässig, soweit der Empfänger hierfür einen Zugang eröffnet hat. Die Zugangseröffnung für die elektronische Übermittlung erfolgt für das Landratsamt unter anderem über die E-Mail-Adresse: buergerbuero.pirna@landratsamt-pirna.de. Der elektronischen Form genügt ein elektronisches Dokument, das für die Bearbeitung durch die Behörde geeignet ist und mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist. Die Signierung mit einem Pseudonym, das die Identifizierung der Person des Signaturschlüsselnehmers nicht unmittelbar durch die Behörde ermöglicht, ist nicht zulässig.

Ein etwaiger Widerspruch hat nach § 37 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2852) geändert worden ist, keine aufschiebende Wirkung.

Hinweise:

Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass der Rechtsbehelf innerhalb der Frist in der vorgeschriebenen Form einzulegen ist. Die Einlegung des Widerspruchs durch einfache E-Mail wahrt die Form nicht.

Schiller
Referatsleiterin

Allgemeinverfügung - Amtstierärztliche Verfügung zur Aufhebung eines Sperrbezirkes wegen Amerikanischer Faulbrut (AFB) der Bienen

Nach § 12 Abs. 1 Bienenseuchen-Verordnung wird der mit der Verfügung vom 25.03.2026 festgelegte Sperrbezirk in der Ortschaft

Heidenau, OT Gommern und Wölkau

aufgehoben.

Rechtliche Gründe:

Die Voraussetzungen nach § 12 Abs. 2 Bienenseuchen-Verordnung für das Erlöschen eines Ausbruchs sind erfüllt, daher gilt die Amerikanische Faulbrut im Sperrbezirk nach § 12 Abs. 3 Bienenseuchen-Verordnung als erloschen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Hauptsitz: Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) einzulegen.

Die Übermittlung elektronischer Dokumente ist zulässig, soweit der Empfänger hierfür einen Zugang eröffnet hat. Die Zugangseröffnung für die elektronische Übermittlung erfolgt für das Landratsamt unter anderem über die E-Mail-Adresse: buergerbuero.pirna@landratsamt-pirna.de. Der elektronischen Form genügt ein elektronisches Dokument, das für die Bearbeitung durch die Behörde geeignet ist und mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist. Die Signierung mit einem Pseudonym, das die Identifizierung der Person des Signaturschlüsselnehmers nicht unmittelbar durch die Behörde ermöglicht, ist nicht zulässig.

Hinweise:

Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass der Rechtsbehelf innerhalb der Frist in der vorgeschriebenen Form einzulegen ist. Die Einlegung des Widerspruchs durch einfache E-Mail wahrt die Form nicht.

Ein etwaiger Widerspruch hat nach § 37 des Tiergesundheitsgesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324) keine aufschiebende Wirkung.

Vollzug der Baugesetze

Erteilte 1. Verlängerung der Geltungsdauer der Baugenehmigung zur Ersatzneubau eines Hochbehälters mit 2 Wasserkammern zu je 50 m³ nutzbaren Fassungsvermögen zur Trinkwasserversorgung

hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 00213-26-224

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 S. 2 i.V.m. S. 1 Nr. 1 Alt. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Bauaufsichtsbehörde hat für das Flurstück 128/1 der Gemarkung Waltersdorf in Bad Schandau (01814), Rathener Straße, am 22.04.2026 folgenden Bescheid erlassen.

Baugenehmigung

gemäß § 73 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

Die Geltungsdauer der Baugenehmigung vom 03.03.2023 wird bis zum 07.03.2028 verlängert.

Der Genehmigungsbescheid wurde am 07.03.2023 zugestellt und galt daher bis zum 07.03.2026. Nach § 73 SächsBO wird die Geltungsdauer des Bescheides um zwei Jahre verlängert.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis: Die vollständige Baugenehmigung kann bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schlosspark 22, 01796 Pirna oder bei der zuständigen Gemeinde während der jeweiligen Sprechzeiten eingesehen werden.



Jugendsportler und Sportler des Jahres 2025 bei Doppelgala in Dippoldiswalde gekürt

Die erste **Doppelgala** des Kreissportbundes im Sportpark Dippoldiswalde mit insgesamt mehr als 600 Gästen an zwei Abenden hintereinander ist Geschichte. Sowohl die „Jugendsportler des Jahres“ als auch „Sportler des Jahres“ 2025 im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sind gekürt.

Drei der fünf bei der **31. Sportgala** von KSB und Medienpartner Sächsische Zeitung am 18. April 2026 überreichten Preise gingen an Kandidaten aus Freitaler Mitgliedsvereinen.

Und auch bei der **Jugendsportler-ehrerung powered by elbatronic und Autohaus Pirna (JSE)** räumten Nominierte aus Freital drei Preise ab. Die Platzierungen wurden je zur Hälfte über eine Umfrage und über eine Jury ermittelt.

Platz eins in der Kategorie **„Sportler des Jahres“** schnappte sich der 100-Meter-Sprint-Landesmeister **Moritz Wagner** von der SG Freital-Weißig 1861. Er gewann vor Robert Krahl (Pirnaer Ruderverein 1872) und Line-Dancer Matthias Rabenau vom TSC Silberpfeil Pirna.

Die Tanzformation **„Precision“** der KreativKÖPFE Freital wurde **„Mannschaft des Jahres“**. Die Deutschen Vizemeisterinnen siegten vor den Ü55-Faustballern des SSV Heidenau und dem Rettungssport-Damenteam der DLRG Ortsgruppe Heidenau. „Precision“ holte auch den **Publikumspreis** (578 Stimmen). Sie hatten die meisten der insgesamt **7.348 Stimmen** verbucht.

Die 20-jährige Boxerin **Emely Dittrich** von der BSG Sebnitz ist erstmals als **„Sportlerin des Jahres 2025“** geehrt worden. Hinter der U23-Vize-

europameisterin belegte Rosemarie Abraham vom TSC Silberpfeil Pirna Platz zwei. Bronze ging an Anika Möritz vom RFV Obercarsdorf.

Das **Bobteam Friedrich** hatte sich in der neuen Leistungssportkategorie als **„Champion des Sports“** durchgesetzt. Die Crew des Rekordweltmeisters vom BSC Sachsen Oberbärenburg gewann vor Biathlet Justus Strelow von der SG Stahl Schmiedeberg und den Doppelsitzer-Rennrodlerinnen Jessica Degenhardt (RRC Altenberg)/Cheyenne Rosenthal (BSC Winterberg).

Darüber hinaus wurden bei der Sportgala elf ehrenamtlich besonders Engagierte aus KSB-Mitgliedsvereinen jeweils mit dem **„Ehrenamtspreis im Sport 2025“** des KSB ausgezeichnet.

Einen Abend vor der Sportgala waren am 17. April an selber Stelle von der Sportjugend bei der JSE die „Jugendsportler des Jahres 2025“ im Landkreis geehrt worden. Bei den Jugendsportlerinnen verteidigte Leichtathletin **Heidi Gerisch** von der SG Freital-Weißig 1861 ihren Vorjahrestitel. Zweite wurde Zoey Meyer (Pirnaer Ruderverein 1872) vor der Keglerin Jasmin Dürsel vom SV Wacker Mohorn.

Bei den **Jugendsportlern** hatte **Mo-**



ritz Herrmann vom Pirnaer Ruderverein 1872 die Nase vorn. Er siegte vor Leichtathlet Lennox Gyulai von der SG Lok Hainsberg. Biathlet Marlon Auras vom SV Grün-Weiß Pirna wurde Dritter.

Die Jazz und Modern/Contemporary-Formation **„équipage“** vom Verein **Tanzteam Wilsdruff** wurde **„Jugendmannschaft des Jahres 2025“**. Sie hatte mit Abstand die meisten (539) der insgesamt 6.857 Stimmen. Damit sicherte sich der Meister der Jugendverbandsliga Süd/Ost II auch den Publikumspreis. Zweiter in der Teamwertung vor der U12-Staffel der SG Freital-Weißig 1861 war das Rennrodel-Duo **Silas Sartor/Liron Raimer** (RRC Altenberg/ESV Lok Zwickau). Die Junioren-Weltmeister von 2025 bekamen obendrein den **„Großen Preis der Jury“**.

Der erstmals überreichte **Inklusionspreis** ging indes an die **„Rolling Feets“** vom Verein **KreativKÖPFE Freital**. U12-Tambourelli-Weltmeister **Jean-Brice Fink** von der **SG Kleinnaundorf** erhielt nach einem Juryvotum den **Sparkassen YoungSTAR 2025** der Ostsächsischen Sparkasse Dresden (OSD).

Außerdem gab es mit Unterstützung der OSD und Sporthaus TEAMBRO bei der Jugendsportler-ehrerung noch eine **Dankeschön-Überraschungsaktion** für Übungsleiterinnen und Übungsleiter.

Der KSB und seine Sportjugend bedanken sich noch einmal ganz herzlich bei allen Unterstützern, Förderern, Sponsoren und Helfern vor Ort, die diese Doppelgala erst ermöglicht haben.

Anmeldefristen für Sparkassen-Sommer-KJS enden

Die meisten Anmeldefristen für Wettkämpfe der **Sparkassen Kinder- und Jugendsportspiele in den Sommersportarten (KJS)** enden in Kürze. Interessierte sollten sich daher schnell einen Überblick verschaffen und anmelden. Alle Wettkämpfe in den insgesamt 35 Sportarten finden im Zeitraum von **29. Mai bis 21. Juni 2026** statt. Die Gesamtausschreibung mit Hinweisen zu den Wettkampfangeboten der größten Nachwuchswettbewerbe im Landkreis ist auf der KSB-Webseite unter „Sportwelten“ im Bereich „Sportveranstaltungen“ zu finden, unter: kreissportbund.net.

Rückmeldebitte zum Kreissporttag mit Wahlen

Der KSB bittet die Vertreter seiner Mitgliedsvereine darum, sich aus organisatorischen Gründen auf die Einladung zum diesjährigen **Kreissporttag** zurückzumelden. Dazu reicht eine E-Mail mit Bestätigung oder Absage der Teilnahme an: info@kreissportbund.net. Der Kreissporttag findet am **28. Mai 2026** in der **Aula des BSZ „Friedrich-Siemens“** in der Pillnitzer Straße in **Pirna-Copitz** statt. Er beginnt um **18 Uhr**. Dort wählen die Delegierten den neuen Vorstand und das neue Präsidium des KSB sowie die Kassenprüfer für die nächsten vier Jahre. Auch soll u.a. über eine neue Satzung abgestimmt werden. Bereits einen Tag vor dem Kreissporttag wird der **Sportjugendtag** der KSB-Sportjugend durchgeführt. Die diesjährige Versammlung für Vereine mit Nachwuchssportangeboten findet am 27. Mai 2026 ab 18 Uhr in der Kletterhalle Pirna (Kletterkirche) in der Siegfried-Rädel-Straße 11 in Pirna statt.

Noch freie Plätze für TEAMBRO-Beach Soccer Cup

Am **18. Juli 2026** verwandelt sich das Albert-Schwarz-Bad in Heidenau nach längerer Zeit wieder für ein landkreisweites Turnier in eine Beach Soccer Arena. Gemeinsam mit dem Kreisverband Fußball Sächsische Schweiz-Osterzgebirge laden der Kreissportbund und seine Sportjugend Vereine zum **TEAMBRO-Beach Soccer Cup 2026** ein. Noch kann man sich anmelden. Die Plätze sind begrenzt. Mehr im Bereich „Sportjugend“ unter: kreissportbund.net.

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Geschäftsstelle: Gartenstraße 24, 01796 Pirna;
BBZ des KSB am Stadion des Friedens:
Richard-Hofmann-Weg 3, 01705 Freital
Telefon: 03501-491900, Fax: 03501-4919019,
E-Mail: info@kreissportbund.net
Homepage: kreissportbund.net
Diese Veröffentlichung wird unterstützt von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

Redaktion/Fotos: Stephan Klingbeil/Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Neues LEADER-Projekt soll Bildungsangebote im Silbernen Erzgebirge stärken

Seit Februar 2026 läuft bei der Naturschutzstation Osterzgebirge e.V. ein neues, durch LEADER gefördertes Projekt zur Vernetzung und Weiterentwicklung außerschulischer Bildungsangebote in der Region Silbernes Erzgebirge. Die Projektlaufzeit ist bis Februar 2028 angesetzt. Ziel des Projektes ist es, Bildungsangebote zu Themen rund um Natur, Umwelt, Nachhaltigkeit und die Zukunft unserer Region weiterzuentwickeln und besser miteinander zu vernetzen. Angesprochen sind dabei insbesondere Umweltbildungsakteure, Vereine, kommunale Einrichtungen sowie touristische Anbieter. Durch eine stärkere Zusammenarbeit sollen bestehende Angebote sichtbar werden und neue Impulse entstehen.

Die Bildungsangebote richten sich an verschiedene Zielgruppen – von Kindern und Jugendlichen über Erwachsene bis hin



zu Seniorinnen und Senioren. Auch für Gäste der Region soll der Zugang zu entsprechenden Angeboten verbessert werden. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt zunächst auf der Erfassung und Auswertung der bestehenden Bildungsangebote in der Region. Darauf aufbauend soll

ein Netzwerk entstehen, das den Austausch zwischen den Akteuren fördert und gemeinsame Aktivitäten unterstützt. Geplant sind unter anderem Vernetzungstreffen sowie Fortbildungsangebote. Darüber hinaus ist der Aufbau einer zentralen Online-Übersicht

vorgesehen, die künftig eine einfache Suche nach Bildungsangeboten ermöglichen soll – beispielsweise nach Themen, Zielgruppen oder Orten. Ziel ist es, Angebote besser auffindbar zu machen und Anfragen gezielt an passende Anbieter weiterzuleiten.

Im Projektverlauf wird geprüft, wie die entstehende Online-Übersicht sinnvoll platziert und langfristig etabliert werden kann. Akteure sollen dabei die Möglichkeit haben, ihre Angebote selbst aktuell zu halten.

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern umgesetzt, darunter die

Servicestelle BNE des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, der Tourismusverband Erzgebirge und der Geopark Sachsen.

Mitmachen erwünscht

Akteure, Vereine, Einrichtungen und Interessierte aus der Region sind herzlich eingeladen, sich am Netzwerk zu beteiligen. In den kommenden Monaten werden gezielt Kontakte aufgebaut und Gespräche geführt.

Bei Fragen oder Interesse an einer Mitarbeit wenden Sie sich gerne an die Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.

Kontakt

Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.

Projektkoordinatorin Jule Solisch

Am Bahnhof 1

01773 Altenberg

Telefon: 035056 – 233159

E-Mail: solisch@naturschutzstation-osterzgebirge.de



Redaktion: Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.

Agentur für Arbeit und Jobcenter im Landkreis informieren:

Rund um die Uhr digital für Sie da

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Pirna

jobcenter
Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

V.i.S.d.P.: Agentur für Arbeit Pirna, Jobcenter Sächsische Schweiz - Osterzgebirge, Bernauerstraße 9, 01776 Pirna, 0351 233 159, Partner media: Christian

Kreative Sommerferienprojekte für Kinder und Jugendliche

In der ersten Sommerferienwoche bietet die VHS zwei spannende und kostenfreie talentCAMPus-Projekte in Pirna und Freital an. Unter fachkundiger Anleitung können Kinder und Jugendliche ihre kreativen Fähigkeiten entdecken, Neues ausprobieren und gemeinsam beeindruckende Ergebnisse erarbeiten.

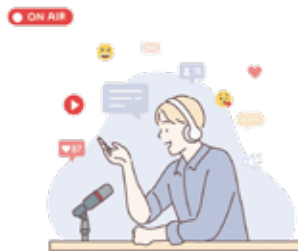


Foto: shutterstock

Podcasts selbst gestalten

Beim Projekt „Geschichten für die Ohren“ lernen Jugendliche (10 bis 15 Jahre) in der VHS Pirna, wie ein Podcast entsteht – von der Idee bis zur fertigen Aufnahme. Eigene Themen stehen dabei im Mittelpunkt. Am Ende nehmen alle ihren selbst produzierten Beitrag mit nach Hause.

- Mo - Fr, 06.07. - 10.07.2026, 09:00 - 15:00 Uhr, Pirna, VHS, kostenfrei

Hip-Hop, Tanz und Bühnenkunst

Das Projekt „SNAP – Hip Hop“ (8–14 Jahre) bietet im Regenbogen Mehrgenerationenhaus eine kreative Tanzwoche. Die Kinder entwickeln eigene Choreografien und bringen diese am Ende gemeinsam auf die Bühne.

- Mo - Fr, 06.07. - 10.07.2026, 09:00 - 15:45 Uhr, Freital, Regenbogen Mehrgenerationenhaus, kostenfrei

Beide Angebote bieten eine ideale Gelegenheit, die Sommerferien kreativ, aktiv und gemeinschaftlich zu gestalten.

Geführter Rundgang im Robert-Sterl-Haus

Am Samstag, 6. Juni 2026, lädt die VHS zu einem geführten Rundgang ein. Dabei erhalten Sie spannende Einblicke in das ehemalige Wohnhaus und Atelier des Malers und Zeichners Robert Sterl. Neben seinen Motiven und Themen werden ausgewählte Skizzenbücher aus dem Depot präsentiert.



Foto: Karpiński 2001

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Besuch bei Kaffee und Gebäck im Museumsgarten ausklingen zu lassen. Eintritt und Führung sind im Preis inbegriffen.

- Sa, 06.06.2026, 13:00 – 16:00 Uhr, Robert-Sterl-Haus, Struppen, 18,00 €

Mehr als Alltag – Glück entdecken und die eigene Geschichte schreiben

Zwei Kurse, eine Einladung zu mehr Lebensfreude und Selbstentdeckung: In diesen besonderen Angeboten stehen Glück, Achtsamkeit und die eigene Lebensgeschichte im Mittelpunkt. Auf Basis aktueller Erkenntnisse aus Glücks- und Resilienzforschung lernen Sie einfache, alltagstaugliche Wege kennen, um mehr Zufriedenheit, Gelassenheit und innere Stärke zu entwickeln.



Foto: shutterstock

Oder Sie begeben sich auf eine persönliche Spurensuche: Mit kreativen Impulsen gestalten Sie die ersten Seiten Ihres eigenen Lebensbuchs – eine individuelle Mischung aus Erinnerungsalbum und Tagebuch. So entstehen neue Perspektiven auf das eigene Leben und wertvolle Momente der Reflexion.

Zwei inspirierende Kursangebote für alle, die innehalten, Kraft schöpfen und ihren eigenen Weg bewusster gestalten möchten.

- Lebenslinien – Auf Spurensuche im eigenen Leben - Gestalte dein kreatives Lebensbuch: Di, 02.06.2026, 16:30 – 17:45 Uhr, Pirna, VHS, 48,00 €
- Mehr Glück im Alltag – Wege zu mehr Lebensfreude: Di, 16.06.2026, 17:30 – 19:00 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 €

Aktuelle Kursangebote

 Alle Kurse unter www.vhs-ssoe.de

Gesellschaft

Frauen können Börse - wie sie die ersten Schritte meistern - Vortrag

26F10202P, Mo, 15.06.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 12,00 €

Nichts tun wird teuer! Testament und Vorsorge für Paare ohne Trauschein

26F10207P, Di, 16.06.2026, 17:00 - 18:30 Uhr, Onlinekurs, 10,00 €

Lebenslinien – Auf Spurensuche im eigenen Leben - Gestalte dein kreatives Lebensbuch

26F10411P, Di, 02.06. - 09.06.2026, 16:30 - 18:45 Uhr, Pirna, VHS, 48,00 €

Pilzgifte und Pilzvergiftungen - Vortrag

26F105170, Di, 09.06.2026, 19:30 - 21:00 Uhr, Onlinekurs, 5,00 €

Kultur-Gestalten

Malen im Barockgarten Großsedlitz

26F20114P, So, 07.06.2026, 14:00 - 17:00 Uhr, Großsedlitz, Barockgarten, 24,00 €

Fotografieren und Malen - Am Plan in Pirna - Kleingruppenkurs

26F20115P, Mo, 22.06.2026, 09:30 - 11:45 Uhr, Pirna, VHS, 18,00 €

IKEBANA - die japanische Kunst des Blumensteckens

26F20305F, Sa, 23.05.2026, 10:00 - 15:15 Uhr, Freital, VHS, 48,00 €

Nähen - Kleingruppenkurs

26F20405P, 12.06. – 13.06.2026, Fr, 17:00 – 20:45 Uhr und Sa, 10:00 – 15:30 Uhr, Pirna, VHS, 60,00 €

Gesundheit

Hypnose verstehen – Chancen und Möglichkeiten

26F30254P, Do, 11.06.2026, 17:00 - 18:30 Uhr, Pirna, VHS, 16,00 €

Schwimmen lernen für Kinder (ab 6 Jahre)

26F30411P, Do, 18.06. - 03.07.2026, 16:00 - 16:45 Uhr, Pirna, Geibeltbad, 130,00 €

26F30412P, Do, 18.06. - 03.07.2026, 17:00 - 17:45 Uhr, Pirna, Geibeltbad, 130,00 €

Fast & Yummi – Homeoffice-Küche leicht gemacht

26F30613P, Do, 25.06.2026, 17:30 - 21:15 Uhr, Pirna, VHS, 45,00 €

Typgerechte Ernährung - Vortrag

26F30617F, Do, 04.06.2026, 18:00 - 21:00 Uhr, Freital, VHS, 20,00 €

Sprachen

English Book Club - Stufe A2

26F40201P, Sa, 30.05.2026, 10:00 - 11:30 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 €

Französisch für den Urlaub - Einstiegskurs

26F40402F, Fr, 29.05. - 20.06.2026, 16:30 - 19:45 Uhr, Freital, VHS, 160,00 €

Vom Zauber lateinischer Inschriften

26F40903P, Mi, 03.06. - 01.07.2026, 17:00 - 18:30 Uhr, Pirna, VHS, 50,00 €

Digitale Medien-Beruf

Computerschreiben lernen in nur 4 Stunden! Das 10-Finger-System leicht gemacht

26F50118P, Di, 16.06. - 23.06.2026, 16:00 - 18:15 Uhr, Pirna, VHS, 48,00 €

Smartphone - Kleingruppenkurs

26F50212F, Mi, 10.06.2026, 16:30 - 19:45 Uhr, Wilsdruff, Kleinbahnhof, 48,00 €

26F50213F, Di, 23.06.2026, 09:00 - 12:15 Uhr, Freital, VHS, 48,00 €

Tabellenkalkulation mit Excel - Grundkurs

26F50307F, Di, 16.06. - 30.06.2026, 09:00 - 12:15 Uhr, Freital, VHS, 120,00 €

Fotobuch erstellen

26F50504P, Mi, 10.06. - 17.06.2026, 16:15 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 48,00 €

Stressmanagement – Wege zu mehr Ruhe und Balance

26F50807P, Do, 25.06.2026, 17:00 - 18:30 Uhr, Pirna, VHS, 16,00 €

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Kontakt



Hauptgeschäftsstelle Pirna: Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna, Tel.: 03501 710990

Geschäftsstelle Freital: Bahnhofstraße 34, 01705 Freital, Tel.: 0351 6413748

Geschäftsstelle Neustadt: Berghausstraße 3a, 01844 Neustadt

Stützpunkt Dippoldiswalde: Kontakt über o. g. Geschäftsstellen

Internet / E-Mail: www.vhs-ssoe.de / info@vhs-ssoe.de

Redaktion: VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

SEPTEMBER 5
THE DAY TERROR WENT LIVE

Ein Film von Tim Fehlbaum

Deutschland 2024, 90 Min.

Film und Gespräch mit dem Kulturjournalisten Andreas Körner

Der Eintritt ist kostenfrei

20.05.2026, 19:00 Uhr
Uniwerk e.V.
Obere Burgstraße 6 B, 01796 Pirna

landkino | Film Land sachsen | OBJEKTIV e.V. | UNIWERK | SLM

Welche Verantwortung tragen Medien für die von ihnen verbreiteten Bilder?

Filmvorführung und Gespräch mit dem Kulturjournalisten Andreas Körner

Das Filmdrama „September 5 – The Day Terror Went Live“ handelt von dem Münchner Olympia-Attentat aus dem Jahr 1972.

Erzählt wird die Geschichte von Geoffrey Mason, einem jungen und ehrgeizigen Producer, der sich bei seinem Vorgesetzten beweisen will. Mit Hilfe der deutschen Dolmetscherin Marianne Gebhardt übernimmt Geoff unerwartet die Leitung der Live-Sendung. Während die Zeit drängt, widersprüchliche Gerüchte die Runde machen und das Leben der Geiseln auf dem Spiel steht, muss Geoff schwierige Entscheidungen treffen und sich mit seinem eigenen moralischen Kompass auseinandersetzen: Wie soll man über eine solche Situation berichten, wenn die Täter die mediale Aufmerksamkeit für ihre Zwecke nutzen?

Der Film „September 5“ setzt sich mit Themen wie der Verantwortung der Medien für die von ihnen verbreiteten Bilder und dem Respekt den Opfern gegenüber auseinander. Zudem stellt er die Frage, wie sich mit diesen medienethischen Aspekten unter dem Hochdruck einer Livesituation umgehen lässt.

Im Anschluss an die Filmvorführung findet ein Gespräch mit dem Kulturjournalisten Andreas Körner statt. Die Teilnahme ist kostenfrei!

Termin: 20.05.2026

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Uniwerk Pirna,
Obere Burgstraße 6 b

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Medien – Aber richtig!“ statt und ist gefördert von der Sächsischen Landesmedienanstalt.

Ratgeberreihe „Smartphone & PC“

Die Ratgeberreihe bietet Raum für individuelle Fragen rund um die Themen Datensicherheit, Online-Einkauf oder den sicheren Umgang mit der Technik. Die Kursgebühr beträgt 5,00 Euro pro Termin. Eine Anmeldung ist erforderlich. Mit der Ratgeberreihe ist die VHS demnächst in folgenden Orten unterwegs:

Ratgeber Smartphone

- Do, 21.05.2026, 09:00 - 10:30 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“
- Do, 21.05.2026, 10:30 - 12:00 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“
- Di, 26.05.2026, 13:00 - 14:30 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark
- Di, 26.05.2026, 14:30 - 16:00 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark
- Di, 26.05.2026, 10:30 - 12:00 Uhr, Königstein, „Werkstatt 26“
- Mi, 27.05.2026, 16:30 - 18:00 Uhr, Freital, Bibliothek Zweigstelle-Zuckerode
- Do, 28.05.2026, 13:00 - 14:30 Uhr, Glashütte, Arthur-Fiebig-Haus
- Do, 28.05.2026, 10:00 - 11:30 Uhr, Pirna, Stadtbibliothek
- Do, 28.05.2026, 16:00 - 17:30 Uhr, Sebnitz, „Buntes Sebnitz e.V.“
- Fr, 29.05.2026, 10:45 - 12:15 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus
- Do, 04.06.2026, 10:30 - 12:00 Uhr, Freital, „Regenbogen“ Familienzentrum e. V.
- Di, 09.06.2026, 10:30 - 12:00 Uhr, Tharandt, Kuppelhalle
- Mi, 17.06.2026, 16:30 - 18:00 Uhr, Freital, Bibliothek Zweigstelle-Zuckerode
- Do, 18.06.2026, 09:00 - 10:30 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“
- Do, 18.06.2026, 10:30 - 12:00 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“
- Do, 18.06.2026, 16:00 - 17:30 Uhr, Sebnitz, „Buntes Sebnitz e.V.“

Ratgeber PC

- Fr, 29.05.2026, 09:00 - 10:30 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus

Vortragsreihe „Weltblicke“ – Die Heimat und die Welt entdecken!

In der Vortragsreihe berichten Menschen von ihren Reisen, interessanten Erfahrungen oder besonderen Erlebnissen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. In nächster Zeit finden folgende Veranstaltungen statt:

Es war einmal ein Mord: Authentische Mordfälle zwischen Lohmen, Residenzschloss und dem Windberg

- Mo, 18.05.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, Neustadt, Schloss Langburkersdorf
- Fr, 29.05.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, Königstein, „Werkstatt 26“
- Do, 18.06.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS

Stunde Null im Dresdner Südosten: Kriegsende 1945 zwischen Bannewitz und Dohna

- Mi, 20.05.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, Freital, Bibliothek
- Fr, 05.06.2026, 19:30 - 21:45 Uhr, Tharandt, Kuppelhalle
- So, 07.06.2026, 16:00 - 18:15 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“

Zelten verboten! Zu Fuß quer durch Deutschland - von der Elbe bis zur Mosel

- Do, 21.05.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS
- Di, 26.05.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark
- Mi, 17.06.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, Freital, Bibliothek

„Mehr als Bajan und Balalaika“ - Einblicke in die Musikkultur jenseits des Ural

- So, 24.05.2026, 16:00 - 18:15 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“
- Fr, 19.06.2026, 19:00 - 21:15 Uhr, Sebnitz, „Buntes Sebnitz e.V.“

Sibirien 2025 - Eindrücke von der anderen Seite des neuen Eisernen Vorhangs

- Fr, 29.05.2026, 18:30 - 20:45 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus

Mit dem Tatra in die Tatra – 2.750 km durch Tschechien und die Slowakei

- Fr, 29.05.2026, 19:00 - 21:15 Uhr, Sebnitz, „Buntes Sebnitz e.V.“

Namibia - Unberührte Natur und „Big Five“

- Fr, 19.06.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, Königstein, „Werkstatt 26“

Spielplätze in der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“

In den LEADER-Regionen entstehen lebendige Orte, an denen Familien zusammenkommen und Kinder unbeschwert spielen können. Zahlreiche Gemeinden und Vereine nutzen Förderprogramme wie LEADER, Regionalbudget und Vitale Dorfkerne, um moderne, sichere und attraktive Spielplätze zu schaffen. Diese Investitionen zeigen, wie Fördermittel im ländlichen Raum das Miteinander stärken und die Lebensqualität erhöhen. Spielplätze sind mehr als Projekte – sie sind Orte des Miteinanders und steigern nachhaltig die Lebensqualität.



Ein besonders gelungenes Beispiel ist der neue Spielplatz in Klingenberg-Colmnitz. Der Hei-

matverein eröffnete ihn im April mit viel Engagement. Unterstützt von der Gemeinde und

dem Programm Vitale Dorfkerne, entstand hier mehr als nur eine Spielfläche: Der Spielplatz erinnert mit seinen liebevoll gestalteten Elementen an die hier früher fahrende Schmalspurbahn. So verbindet sich Geschichte mit Spiel und Bewegung zu einem besonderen Treffpunkt für Familien. Moderne Geräte und ein freundliches Umfeld laden zum Verweilen und Entdecken ein.

Auch in vielen anderen Orten wurden Spielplätze erneuert oder neugestaltet. Auf der Internetseite des Regionalmanagements „Silbernes Erzge-

birge“ finden Sie Informationen zu zahlreichen Spielplätzen in der Region: naturnahe Anlagen, barrierearme Angebote und kreative Bewegungsräume für Groß und Klein.

Alle sind herzlich eingeladen, die Spielplätze der Region zu entdecken – ob für einen kurzen Stopp oder einen Familienausflug.



Fünf Beiträge für Malerweg-Wettbewerb eingereicht

Der Wettbewerb „20 Jahre Malerweg – Wir machen unsere Bushaltestellen zum Hingucker!“ stieß auf Interesse: Insgesamt fünf Beiträge wurden fristgerecht eingereicht.

Der Wettbewerb wurde anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Malerwegs ins Leben gerufen und verfolgt das Ziel, Bushaltestellen entlang der beliebten Wanderroute kreativ und nachhaltig aufzuwerten. Gesucht wurden originelle Gestaltungsideen, die sowohl die landschaftliche Schönheit der Sächsischen Schweiz als auch die touris-

tische Bedeutung des Malerwegs widerspiegeln.

Die feierliche Preisverleihung ist für den **10. Juni 2026** geplant. Dann wird bekanntgegeben, welche Projekte künftig das Erscheinungsbild der Bushaltestellen entlang des Malerwegs prägen werden. Mit dem Wettbewerb setzt das Regionalmanagement Sächsische Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V. ein Zeichen für Kreativität, regionale Identität und die Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs in der Sächsischen Schweiz.

Jetzt mitmachen: „Gerichte mit Geschichte“ Ihr Rezept könnte Teil eines besonderen Kochbuchs werden

Manche Gerichte sind mehr als nur ein Rezept – sie erzählen von Kindheit, Familie und besonderen Momenten. Genau diese Geschichten suchen wir! Machen Sie mit beim **Wettbewerb „Gerichte mit Geschichte“** und zeigen Sie, welches Rezept für Sie eine ganz persönliche Bedeutung hat. Ob gemeinsam mit Eltern, Großeltern oder Enkeln: Kochen verbindet Generationen – und schafft Erinnerungen, die bleiben.

Neben unvergesslichen gemeinsamen Kochmomenten warten Preise im Gesamtwert von **10.000 Euro** auf die Teilnehmenden – und vielleicht



findet Ihr Rezept sogar seinen Platz in einem liebevoll gestalteten Kochbuch.

Reichen Sie Ihr Lieblingsgericht mit Geschichte ein, halten Sie Ihren gemeinsamen Kochmoment fest und werden Sie Teil eines besonderen Projekts, das

Heimat auf den Teller bringt.

Einsendeschluss: 4. Juli 2026

Jetzt mitmachen und Geschichte teilen und gewinnen!

Informationen / Anmeldung / Formular: www.re-saechsischeschweiz.de/wettbewerbe

Nachhaltiger Genuss: Ein sonniger Tag auf dem Spindlerhof



Am 2. Mai öffnete der **Spindlerhof**, Netzwerkpartner bei „Gutes von hier.“, in Liebstadt seine Tore. Bei strahlendem Sonnenschein lockten die Gastgeber zahlreiche Gäste in die Döbraer Straße. Im Fokus stand die Nachhaltigkeit: In spannenden Feldführungen erfuhren die Besucher, wie im regenerativen Market Garden gesundes Gemüse ganz ohne Pestizide gedeiht und warum es wichtig ist, dass der Erdboden immer gut abgedeckt wird.

Neben dem Gartenbau faszinierten Einblicke in die Welt der

Bienen. Ein Highlight war die Honigverkostung von **Pirbee**, ebenfalls Netzwerkpartner bei „Gutes von hier.“, direkt neben dem gut sortierten Hofladen. Ob Infos zur Gemüsebox oder

handgemachte Unikate – das Fest bot Inspiration und Genuss pur. Ein gelungener Saisonstart, der zeigte, wie modern und naturnah Landwirtschaft heute sein kann.

Kontakt

Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V.

Krietzschwitzer Straße 20 · 01796 Pirna
Tel.: 03501 470487 0
Fax: 03501 470487 19
www.landschaftzukunftev.de
info@landschaftzukunftev.de

Landschaft(f)t
Zukunft e.V.

Gutes
von hier.
www.gutes-von-hier.org



Redaktion Ulrike Roth, Fotos: Sächsische Schweiz, RM Silbernes Erzgebirge, Silke Gorny, Rico Manns



Ausflüge mit der RVS OE

Die Kirnitzschalbahn - Traditionsfahrten vom 23. bis 25. Mai 2026

Pfingsten laden Sie der Traditionsverein Kirnitzschalbahn e. V. und die RVS OE GmbH zu den Traditionsfahrten mit den Museumswagen der Kirnitzschalbahn ein. Die historischen Straßenbahnwagen aus den Jahren 1926, 1928 und 1938 werden vom 23. bis 25. Mai 2026 von 10:00 Uhr bis 17:40 Uhr (Pfingstmontag bis 16:40 Uhr) zusätzlich



zum regulären Linienverkehr auf der Schiene sein. Steigen Sie ein und reisen Sie wie in den 20er und 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Für die Fahrt mit der Kirnitzschalbahn wird ein gesonderter Fahrpreis erhoben. Das Deutschlandticket und die Gästekarte Sächsische Schweiz mobil werden anerkannt.

Für die Fahrten mit den Museumswagen werden zudem Sonderfahrtscheine, die den Originalen von 1928 nachempfunden sind, ausgegeben. Dieser, zusätzlich zum Fahrpreis der Kirnitzschalbahn zu entrichtende Obolus von 1,00 Euro bzw. ermäßigt 0,50 Euro, kommt dem Erhalt der Museumswagen zugute.

Verlängerte Fahrzeiten der Pirnaer Fähre F9

Die RVS OE Fähre F9, welche an der Fährstelle Pirna, Altstadt – Pirna, Copitz die Elbe quert,



wird bei folgenden Veranstaltungen nach einem verlängerten Fahrplan übersetzen:

- Zum Weinblütenfest am 13. Juni 2026 auf dem Hauptplatz in Pirna-Copitz setzt die Fähre F9 bis 20:00 Uhr über.
- Zum Pirnaer Stadtfest, das vom 19. bis 21. Juni 2026 stattfinden wird, verkehrt die Fähre F9 am 19. und 20. Juni bis in die Nacht 02:00 Uhr. Am Sonntag, den 21. Juni 2026 setzt die Fähre bis 20:00 Uhr über.

Eine Zeitreise auf Schienen – Museumswagen Triebwagen 9

Der historische Triebwagen 9 ist ein ganz besonderes Schmuckstück der sächsischen Straßenbahngeschichte. 1926 von der Firma Busch in Bautzen für die Lockwitzalbahn gebaut, gehörte er nach der Weltwirtschaftskrise zu zwei neuen Triebwagen, die den Betrieb moderner und komfortabler machten. Die Lockwitzalbahn verkehrte von 1906 bis 1977 zwischen Dresden-Niedersedlitz und Kreischa. Nach ihrer Betriebseinstellung 1977 retteten engagierte Straßenbahnfreunde den Wagen und brachten ihn 1979 nach Bad Schandau, wo er bis heute zuhause ist. Mit viel ehrenamtlichem Engagement wurde der Triebwagen liebevoll als Museumsfahrzeug aufgearbeitet und wieder in sei-

ner klassischen rot-elfenbeinfarbenen Lackierung hergerichtet. Seit 1981 ist er fester Bestandteil des Traditionsverkehrs auf der Kirnitzschalbahn und begeistert Besucher bei Sonderfahrten und öffentlichen Fahrtagen.



Heute ist der Triebwagen 9 der einzige betriebsfähige Straßenbahnwagen mit einachsigen Drehgestellen, die den Wagen selbst enge Kurven sanft und ruhig meistern lassen. In seinen 100 Betriebsjahren fuhr er 51 Jahre im regulären Linienbetrieb und ist nach seiner Aufarbeitung 1981, seit nunmehr 45 Jahren als Museumswagen unterwegs – ein echtes Erlebnis für Technik- und Eisenbahnfreunde ebenso wie für Ausflügler und Familien. In diesem Jahr feiern wir das 100jährige Jubiläum mit zusätzlichen Traditionsfahrten am 20./21. Juni, 22./23. August und am 19./20. September 2026. Steigen Sie ein und erleben Sie Geschichte – ganz entspannt auf einer der schönsten Straßenbahnstrecken der Region.

RVS OE-Infomobil beim Stadtfest Pirna



Zum Stadtfest Pirna steht das RVS OE-Infomobil am 20./21. Juni 2026 auf den Elbwiesen und informiert rund um das Angebot von Bus, Fähre und Kirnitzschal-

bahn. Zudem halten wir verschiedene Flyer mit Fahrplänen und Tipps für Sie bereit. Darüber hinaus können VVO-Fahrausweise erworben werden. Interessierte

Fahrgäste haben außerdem die Möglichkeit, sich zu Fahrplan und Tarif sowie zu den verschiedenen Abo-Produkten, wie dem Bildungsticket und dem

Deutschlandticket, informieren und beraten zu lassen. Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt mit Bus, Fähre und Kirnitzschalbahn.

RVS OE-Servicebüros

☎ 03501 7111-999

In unseren Servicebüros beraten wir Sie gern zu Fahrtenangebot und Tarif. Hier erhalten Sie Ihre Fahrscheine und können gern nachfragen, falls Sie in unseren Verkehrsmitteln etwas vergessen haben sollten.

Bad Schandau

Im Nationalparkbahnhof Bahnhof 6
01814 Bad Schandau

Dippoldiswalde

Schuhgasse 16
(Zugang Kirchplatz)
01744 Dippoldiswalde

Freital

Busbahnhof Freital-Deuben
Döhleener Straße 2
01705 Freital

Pirna

ZOB (Busbahnhof)
Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna

Kontakt:



Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH

Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna
Servicetelefon: 03501 7111-999
E-Mail: service@rvsoe.de
www.rvsoe.de

Redaktion: Solveig Großer, Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH

12. Sächsische Zitrustage im Barockgarten Großsedlitz

30. und 31. Mai 2026 | 10:00 bis 17:00 Uhr



Seien Sie herzlich willkommen bei den 12. Sächsischen Zitrustagen im Barockgarten Großsedlitz! In dieser großartigen Anlage lassen sich in zwei Orangerien die Besonderheiten der historischen Orangeriekultur sowie ihrer Pflanzen kennenlernen. In der Oberen und in der Unteren Orangerie finden Sie neben Wissenswertem und Besonderem auch schöne Produkte zum Thema Zitrus, Orangerie- und Gartenkultur. Von Nutzen und Gebrauch der Zitrus, oder: Was macht die Zitrone im Wein, die Orange in der Scheuermilch? – so lautet das Thema der diesjährigen Sonderausstellung. Zitrusaromen sind für uns heute allgegenwärtig. Raumduft, Medikamente, Geschirrspül- oder

Waschmittel, Körperpflege, Wasser mit Zitrone oder Orange aromatisiert – was darf es sein? Zitrus bieten in all ihren Pflanzenbestandteilen ätherische Öle in Fülle. Bereits antike Autoren berichteten von der Heilkraft der Zitrus und diese fanden Eingang in Klostermedizin, Hofapotheken und -küchen. Erst die Weiterentwicklung der Chemie im 19. Jahrhundert brachte gesicherte Erkenntnisse über die vielen Wirkstoffe in Zitrusfrüchten, die äußerst wohltuend auf den gesamten Organismus wirken. Gehen Sie mit uns auf Spurensuche nach den Zitrus in Apotheke und Küche mit all ihren Wirkstoffen und Aromen. Entdecken Sie gleichzeitig die herrliche Großsedlitzer



Anlage mit ihrem großen Pomeranzenbestand und den vielen historischen Zitrusarten in Gefäßen.

In der Unteren Orangerie ziehen Zitrusaromen Sie in Ihren Bann. Sie finden hier unsere Ausstellung Von Nutzen und Gebrauch der Zitrus – zusammen mit dem Stand zur Aromatherapie und den außergewöhnlichen historischen Zitrusvarietäten. Die Orangeriegärtner stehen Ihnen vor Ort für alle Fragen rund um die Pflanzen beratend zur Verfügung. Auch die Händler für Pflanzgefäße, Gartengerätschaften, Schönes und Nützliches erwarten

Sie hier. Sie können an diesen beiden Tagen die Besonderheiten der Zitrus, ihrer Kultivierung und ihre Köstlichkeit entdecken – in verschiedenen Varianten und unterschiedlichsten Erscheinungsformen. Hierzu gehören die Fachvorträge im Westpavillon der Oberen Orangerie, zum Teil mit kulinarischen Kostproben, und kostenlose Führungen durch den Garten. Es gibt an beiden Tagen Musik im Park sowie weitere Angebote für Kinder und Erwachsene. Nehmen Sie einen unserer Workshops wahr, sei es die „Herstellung von Zitrusseif“ oder „Barocke Früchte auf dem Skizzenblock. Freies Skizzieren, Zeichnen und Malen im Barockgarten“ mit Maler und Bildhauer Olaf Klepzig oder „Fechten mit Rapier/ Hofdegen“ mit Sven Richter. Die Materialien werden gestellt. Immer sind Geschicklichkeit und Kreativität gefragt, die Lust sich auszuprobieren sowie Geschichtliches auf sich wirken zu lassen.

Obere Orangerie

Garten- & Zitrusliteratur
Marmelade | Schokolade | Tee
Zitruspezialitäten
Kosmetik | Düfte
Seidenblüten | Italienische Keramik
Stillleben- & Porzellanmalerei
Fachvorträge mit Kostproben
Untere Orangerie – Westgalerie
Ausstellung Von Nutzen und Gebrauch der Zitrus oder: Was macht die Zitrone im Wein, die Orange in der Scheuermilch?
Aromatherapie – Zitrusöle
Historische Zitrusarten
Böttcher-Pflanzgefäße
Beratung durch die Orangeriegärtner
Gartenwerkzeuge
Nützliches & Schönes

Untere Orangerie – Ostgalerie

Konzerte bei ungünstigem Wetter
Stoff trifft Citrus - Patchworkausstellung

Im Park

Außergewöhnliche Stauden
Zitrus- und Orangeriepflanzen
Angebote für Kinder und Erwachsene

Eintritt:

Vollzahler: 14 Euro | ermäßigt: 12 Euro | Kind 6-16 Jahre: 3 Euro
Schlosserlandkarten und Saisonkarten gelten nicht.

Ansprechpartner:

Förderverein Freundeskreis Barockgarten Großsedlitz e.V.
Mail: grosssedlitz.foerdern@gmail.com

Detailliertes Programm sowie weitere Informationen unter:
Barockgarten Großsedlitz
Parkstraße 85, 01809 Heidenau
Telefon: 03529 5639-0
www.barockgarten-grosssedlitz.de

30. & 31. Mai 2026 | 10-17 Uhr

12. Sächsische Zitrustage

Von Nutzen und Gebrauch der Zitrus, oder:
Was macht die Zitrone im Wein, die Orange in der Scheuermilch?

Entdecken Sie in der Oberen sowie in der Westgalerie der Unteren Orangerie neben Wissenswertem und Besonderem auch schöne Produkte zum Thema Zitrus, Orangerie- und Gartenkultur.

Barockgarten Großsedlitz

GOLD & SILBER ANKAUF

sowie Münzen, Orden, Meissner Porzellan zu Höchstpreisen und gegen sofortige Barzahlung

– Antiquitäten Tischer –

Breite Straße 5 • 01796 Pirna

TEL: 03501-5855245

Öffnungszeiten:

Di.–Fr. 10 bis 16 Uhr

Sa. nach VB

www.antiquitaeten-tischer.com



Ob im Beet oder im Pflanzkübel: Rosen sind eine Bereicherung für den Garten.
Foto: DJD/Compo/Witte Wattendorf

Die Blumenkönigin bändigen Was Rosen brauchen – und wie Pflanzenschutz aus der Natur hilft

Rosen gelten nicht nur als „Königin der Blumen“, sondern auch als besonders anspruchsvoll und empfindlich. Für eine gesunde Pracht sind ein sonniger, luftiger Standort und tiefgründiger Boden wichtig. Ein Tipp zum Gießen: Eher seltener, dafür aber durchdringender wässern, am besten direkt an den Fuß der Pflanze. Ein bis zwei Düngergaben im Frühjahr und zur Jahresmitte liefern die nötige Energie. Sollten dennoch

Blattläuse oder Echter Mehltau auftreten, hilft die Kraft der Natur: Compo Rosen Insekten- und Pilzfrei basiert auf einem natürlichen Wirkstoffkonzept mit Orangenöl. Das Mittel bekämpft zuverlässig Insekten, Spinnmilben sowie Pilzkrankheiten und ist zugleich nicht bienengefährlich. Unter www.compo.de finden sich weitere Tipps zur richtigen und erfolgreichen Rosenpflege.

(Quelle: djd)

Beliebte Dauerausstellung „Illusionswelt“ schließt – letzter Öffnungstag 31. Mai 2026

Die 3D-Fotoausstellung „Illusionswelt“ in Oskarshausen schließt am 31. Mai 2026.

Bis dahin können noch einmalige Fotos in den über 50 Fotokulissen der einzigartigen Ausstellung entstehen: ob über den Dächern Dresdens schwebend, surfend vor dem riesigen Maul eines Hais oder während einer immersiven Reise durch verschiedene Kunstepochen.

Öffnungszeiten:

Täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr
(letzter Einlass 16:30 Uhr)

Erster Tanztee in Oskarshausen für Junggebliebene

Am 17. Juni 2026 von 14:00 bis 17.30 Uhr laden wir Sie herzlich zu einem beschwingten Nachmittag in Oskarshausen ein. Freuen Sie sich auf **Live-Musik von „Thommy solo“** aus Freital mit Klassikern und bekannten Hits aus alten Zeiten, geselliges Beisammensein und eine entspannte Atmosphäre. Dazu servieren wir Kuchen sowie Kaffee oder Tee und weitere Getränke.

Eintritt: 10 Euro / Ticket oder

mit Voranmeldung (Tageskasse 13 Euro) inkl. 1 Stück Kuchen & 1 Pott Kaffee oder Tee

Tickets erhalten Sie unter www.oskarshausen.de, Anmeldung per Anruf / SMS 0162 4103746 oder per E-Mail reservierung@oskarshausen.de.

Einlass: 14:00 Uhr

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Kostenfreie Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Parkdeck Oskarshausens. Zugang Barrierefrei.



**17. JUNI
TANZTEE
in Oskarshausen
14–17:30 Uhr**

Freuen Sie sich auf Live-Musik mit „Thommy solo“

1 Stück Kuchen & 1 Tasse Kaffee/Tee inklusive

Tickets online oder an der Tageskasse
www.oskarshausen.de

Burgker Str. 39 | 01705 Freital

**NUß NOCH
BIS 31.MAI!**



**Illusions
WELT**

**3D-Foto-
Ausstellung**

mit über 50 Motiven

illusionswelt.de


WISMUT

 **27.06.2026** |  **10–16 Uhr**

**TAG DER OFFENEN TÜR
WISMUT GMBH**

ERSTMALS AM STANDORT KÖNIGSTEIN

**PROGRAMM
& INFOS**



Veranstaltungsort
Wismut GmbH
Königsteiner Straße
OT Leupoldishain
01824 Königstein
www.wismut.de

Tiere aus dem Tierheim Pirna & Freital suchen ein neues Zuhause



• **Muffin**
 • Rottweiler, männlich • Alter: geb. ca. 2023 • gechipt, geimpft
 • Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• **Krümel**
 • Alter: ca. 2015 geboren
 • Hauskatze, weiblich, Höhe: 30 cm
 • kastriert, geimpft, gechipt
 • Tel.: 03501 783292
 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• **Cleo**
 • Alter: ca. 2020 geboren
 • Mischling, weiblich
 • nicht kastriert
 • Tel.: 03504 611185
 • Mail: rb@tierheim-freital



• **Rosi**
 • Alter: ca. 2024 geboren
 • EKH, weiblich
 • kastriert • mit Freigang
 • Tel.: 03504 611185
 • Mail: rb@tierheim-freital



• **Nala**
 • Zwergkaninchen, weiblich
 • Alter: geb. 08.10.2025
 • nicht kastriert
 • Tel.: 03501 783292
 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Tiere suchen ein Zuhause

Ich hatte bereits Glück
 Bitte helfen Sie auch meinen Geschwistern!



Pirnaer Möbelhandel GmbH



• **Pims und Pepito**
 • Hauskater, männlich • Alter: geb.: 2025 • kastriert • Freigang
 • Tel.: 03504 611185 • Mail: rb@tierheim-freital.

Fotos & Tierdaten: Tierheim Pirna

Zeckenzeit bei Hund und Katze Wie einen wirksamen natürlichen Zeckenschutz finden?

Hohes Gras, dichte Hecken, feuchte Wegränder: Was für Hunde und Katzen nach Abenteuer riecht, ist für Zecken ideales Revier. Wer seinen Hund oder seine Katze nach dem Spa-

ziergang nicht kontrolliert, riskiert Krankheiten wie Borreliose oder Babesiose. Natürlichen Zeckenschutz bietet insbesondere der Thiamin-Hefe-Komplex im Ergänzungsfuttermittel Formel-Z. Er soll den Körpergeruch verändern, sodass die Parasiten ihren potenziellen Wirt nicht mehr finden können. Die Wirkung von Formel-Z bei Hunden und Katzen wurde kürzlich in einer Studie mit Tierarztpraxen ge-

prüft. Es zeigte sich ein deutlich geringerer Zeckenbefall. Zudem hatte der Thiamin-Hefe-Komplex einen positiven Einfluss auf Haut und Fell. Mehr Infos unter www.formel-z.info.

(Quelle: djd)

Frei über die Wiese zu toben, ist einfach herrlich. Sich dabei Zecken einzufangen nicht.

Foto: DJD/Formel Z/Getty Images/dageldog



Wer kümmert sich später um meine Tiere?
RECHTZEITIG VORSORGEN

KOROM
 BESTATTUNGSINSTITUT

Poientalstr. 3 · 01705 Freital
0351 - 649 24 56
www.bestattungsinstitut-korom.de

Unser Service im Trauerfall:

- Formalitätenportal
- Bestattungs-Vorsorge
- Digitaler Nachlass
- Abmeldungen

Renten- und Krankenversicherungen
 Versorgungsämter
 Rundfunkbeitrag (GEZ)
 Soziale Netzwerke
 Multimedia-Dienste

Festnetz-DSL- und Handyverträge
 Shops
 Online Lottergesellschaften
 Wettanbieter

Zeitschriften-Abonnements
 Mitgliedschaften
 Zahlungsanbieter
 Spiele-Plattformen
 Dating- und Partnerportale

Handelsplattformen
 Energieversorger

BESTATTUNGSHAUS BILLING GmbH

Dresden 01259
 Bahnhofstraße 83
 Telefon 0351 / 2015848
info@bestattungshausbilling.de

Pirna 01796
 Gartenstraße 26
 Telefon 03501 / 570000
www.bestattungshausbilling.de

Heidenau 01809
 Lessingstraße 8
 Telefon 03529 / 590010

BESTÄTTER
 www.bestattungsinstitut.de

ZDH ZERT
 ZERTIFIZIERT

Stimmungsvolle Lichtakzente für den Garten Mit Solarenergie Atmosphäre schaffen und Licht tierfreundlich planen

Mit der blauen Stunde zwischen Tag und Nacht entfaltet der Garten eine besondere Magie. Wenn die Konturen der Bäume verschwimmen und die ersten Sterne sichtbar werden, schlägt die Stunde der Lichtgestaltung. Die Gartenbeleuchtung kann heute mehr, als nur Wege ausleuchten. Zugleich wächst das Bewusstsein dafür, Licht im Außenraum sparsamer und rücksichtsvoller einzusetzen. Gefragt sind deshalb Lösungen, die dank Solartechnik mit wenig Energie auskommen und die Tiere im Garten möglichst wenig stören.

Viel Atmosphäre mit wenig Aufwand

Eine individuell abgestimmte Beleuchtung im Außenbereich

ist ein echter Stimmungsaufheller. Das aufwendige Vergraben von Stromleitungen über das gesamte Grundstück ist dabei schon lange überflüssig. Moderne Systeme verbinden Flexibilität mit einfacher Handhabung. Anbieter wie Paulmann setzen dabei auf Lösungen, die mit einem zentralen Stromanschluss und ergänzender Solartechnik arbeiten, beispielsweise das Plug & Shine System. Ist der im Solarpanel integrierte Speicher nach mehreren Stunden erschöpft, wechselt das System automatisch auf den Netzbetrieb. Unter www.paulmann.de finden sich weitere Informationen zu dem System. Ob punktuelle Strahler, die Lieblingspflanzen anleuchten, flache LED-Strips zur Akzentuierung von Boden-

kanten und Beeten oder Lichterketten für Geländer, bei der Lichtplanung kann sich die eigene Kreativität frei entfalten. Für die Sicherheit auf Wegen sorgen Pollerleuchten, während Einbauleuchten im Boden diskrete Orientierungspunkte setzen.

Tierfreundliches Licht im Garten

Neben dem Lichtambiente steht gerade im Garten das Thema Nachhaltigkeit im Mittelpunkt. Die Solarleuchte Soala besteht zu 60 Prozent aus recyceltem Kunststoff und gewinnt ihre Energie autark. Nachhaltig wird Gartenbeleuchtung aber vor allem dann, wenn sie sparsam eingesetzt wird: lieber punktuell als flächig, lieber zeitlich begrenzt als die ganze Nacht. Denn künstliche Beleuchtung beeinflusst Insekten, Vögel und andere nachtaktive Tiere. Dämmerungssensoren, Timer und andere Steuerungen können dabei helfen, Licht nur dann bereitzustellen, wenn es wirklich gebraucht wird. Tipp: Je höher der Rotanteil im Licht ist, desto weniger anziehend wirkt es auf Insekten. Experten raten daher zu warmweißen Farbtemperaturen unter 3.000 Kelvin. Das Goldlicht mit 2.200 Kelvin ist gemütlich und hat eine geringe Anlockwirkung.




Eine individuell geplante Gartenbeleuchtung bringt Wohlfühlstimmung in den Außenbereich. Foto: DJD/Paulmann

Um den natürlichen Lebensraum nicht zu stören, sollte man auf indirekte Beleuchtung setzen und niemals Brut- oder Nistplätze direkt anstrahlen. Ebenso wichtig sind dunkle Zo-

nen, in die sich Tiere ungestört zurückziehen können. So entsteht ein Außenraum, der Atmosphäre schafft, ohne seine eigene Nacht zu verdrängen.

(Quelle: djd)



Reiseverkehr **PUTTRICH** GmbH
www.puttrich-reisen.de

Unsere Mehrtagesfahrten - Haustürabholung möglich	Preis p.P. ab
20.05. Schloss Hirschstein & Schifffahrt auf der Elbe	94 €
27.05. Spargelessen, Elbeschifffahrt , Spargelbauer, Kaffee	97 €
02.06.+31.07. Polenmarkt Bad Muskau Busfahrt	33 €
03.06. Karlsbad & Oberwiesenthal mit Fichtelberg	59 €
05.06. Lausitzer Seenland & Senftenberger See Schifffahrt, Mittagessen, Busrundfahrt, Gärtnerei Kohout	86 €
07.06. Hirschberger Tal: Schloss Lomnitz & Jelenia Gora Eintritt & Führung, Mittagessen	85 €
08.06. Erdbeerfest Fichtenhäusel Mittag, Rundfahrt, Kaffee	84 €
17.06. Leipziger Neuseenland & Karls Erlebnis-Dorf Schifffahrt Störnthaler See mit Gulaschsuppe, Busrundfahrt	79 €
19.06. Schloss & Rosengarten Decin Eintritt & Führung	68 €
20.06.-04.07. Kurreise Swinemünde versch. Hotels	1089 €
8 o. 15 Tage inkl. Kurpaket - auch nur Busfahrt (269 €) möglich	
10.07. Schloss Klippenstein: Radeberger Sommertheater Eintritt (19.30 Uhr) „Zwei Genies am Rande des Wahnsinns“	77 €
26.07.-31.07. Endlich wieder Allgäu!	949 €
5Ü/HP im Hotel Ochsen Kiblegg, Verkostung, Ausflug Lindau & Bregenz, Ausflüge Ulm & Ravensburg, Insel Mainau, Pfänderbahnfahrt	
09.08. NEU Ostwall: Lost-Place am Oder-Warthe-Bogen Bunker-Führung & Fahrt mit der unterirdischen Bahn	105 €
16.08.-21.08. Apfelbäume & Hochsee-Feeling 5Ü/HP im Hotel Peters Wingst, Kutschfahrt & Plantagenführung, Stade & Bremerhaven, Schifffahrt zur Insel Helgoland	969 €
21.08.-23.08. Sonne im Glas, Franken im Herzen 2Ü/HP in Bad Neustadt, Weinverkostung, Frankenrundfahrt,...	489 €
30.08.-05.09. Dem Himmel so nah: Dachsteingipfel 6Ü/HP, Benediktinerstift Admont, Schladming & Planai, Ursprungsalm..	1129 €
11.10.-17.10. Goldener Oktober in Istrien 6Ü/HP in Porec, Inselrundfahrt mit Rovinj & Opatja, Wein- & Olivenölprobe, Insel Krk, Pazin inkl. Burg, Stadtführung Pula, uvm.	869 €
22.10.-26.10. Koffer packen, fertig los: Blaufahrt 4Ü/HP in Spiegelau, Rundgänge Passau & Deggendorf, Kutschfahrt,...	769 €
30.11.-04.12. Lichterglanz & Tannenduft in Bayern 4Ü/HP in Spiegelau, Rundgänge Passau & Deggendorf, Kutschfahrt,...	819 €
30.11.-04.12. Zauber der Donau im Lichtermeer 4Ü/VP auf der MS Swiss Splendor, Gala Dinner, versch. Kabinen,...	894 €

Büro Hohnstein ☎ 035975-81 234
Bad Schandau ☎ 035022-41 520
Sebnitz ☎ 035971-53 673
Heidenau ☎ 03529-51 85 85

Maßanfertigungen
ohne Aufpreis!

**Eigene Produktion und werkseigene Montage
Festpreise**

Original

HENKEL

Alusysteme GmbH



Wir freuen uns auf Ihren Anruf! ☎ 03 50 33/7 12 90

Anbaubalkone
Terrassendächer
Haustürvordächer

Carports
Balkon-
überdachungen

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 7 12 90
Fax (03 50 33) 7 10 30
www.henkel-alu.de



Die Firmengruppe Kwozalla – Kompetenz für Wohn- und Gartenwelten sowie Terrassenüberdachungen

Die Firmengruppe Kwozalla mit Sitz in Dorfhain ist dein zuverlässiger Partner für hochwertige Wintergärten, Terrassendächer, Sonnenschutz und stilvolle Gartenmöbel. Als familiengeführtes Unternehmen in zweiter Generation verbindet Kwozalla traditionelles Handwerk mit modernen Ideen für Design und Wohnkomfort. Kunden erhalten alles aus einer Hand – von der ersten Beratung über die individuelle Planung bis hin zur Umsetzung und Einrichtung.

präsentiert Kwozalla eine der größten ganzjährigen Ausstellungen für Wintergärten, Terrassenlösungen und hochwertige Gartenmöbel in Sachsen. Besucher erhalten hier nicht nur einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten, sondern erleben komplette Gestaltungskonzepte realitätsnah. Unterschiedliche Wintergärten, Terrassendächer und Sonnenschutzsysteme vermitteln ein authentisches Bild der späteren Nutzung.



ein individueller Planungsprozess, bei dem jede Lösung optimal auf die Bedürfnisse und Gegebenheiten abgestimmt wird. Interessierte können die Ausstellung in Ruhe erkunden, Produkte testen und sich inspirieren lassen und es bietet sich die ideale Gelegenheit, sich unverbindlich zu informieren, Fragen zu stellen und die Vielfalt der Angebote hautnah zu erleben – ein echter Mehrwert für alle, die ihren Wohn- oder Gartenbereich neugestalten möchten.

Einzigartige Ausstellung als Herzstück

Ein besonderes Highlight ist die große Ausstellung in Dorfhain. Auf über 1.500 Quadratmetern

Produkte nicht nur sehen – sondern testen

Ein entscheidender Vorteil: Die Produkte können direkt ausprobiert werden. Gartenmöbel lassen sich probesitzen, Materi-

alien fühlen und Sonnenschutzsysteme in ihrer Funktion erleben. Gerade bei individuellen Anfertigungen wie Wintergärten oder Terrassenüberdachungen ist diese Erfahrung besonders wertvoll. Kunden gewinnen Sicherheit und ein Gefühl dafür, wie sich Qualität, Komfort und Design im Alltag darstellen.

wertigen Gartenmöbeln aus Rattan, Aluminium, Edelstahl oder Teakholz. Ergänzt wird das Sortiment durch stilvolle Accessoires und Dekorationsideen, sodass vollständige Einrichtungskonzepte für Innen- und Außenbereiche entstehen.



Vielfalt an Produkten und Gestaltung

Die Ausstellung zeigt die gesamte Bandbreite des Angebots: von maßgeschneiderten Wintergärten über Terrassendächer und moderne Sonnenschutzlösungen bis hin zu hoch-

Individuelle Beratung vor Ort

Ein weiterer Vorteil ist die persönliche Fachberatung direkt in der Ausstellung. Mitarbeiter nehmen sich Zeit, um gemeinsam mit den Kunden passende Lösungen zu entwickeln. Wünsche werden konkret besprochen und anhand der ausgestellten Beispiele anschaulich gemacht. So entsteht

Kontakt:

Firmengruppe Kwozalla
Bergstrasse 21 · 01738 Dorfhain
Telefon: 035055 61842
www.kwozalla.de
info@kwozalla.de

Öffnungszeiten:

Mi. – Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 12:00 Uhr
Und gern nach telefonischer Vereinbarung!



Jetzt in den Sommer starten!
Nach Absprache individuelle Termine möglich!

Beratung, Planung,
Bauausführung und Einrichtung.

Traumhafte Ausstellung
Terrassendächer, Sommergärten
Wintergärten
Sonnenschutz & Markisen
Gartenmöbel, Wintergartenmöbel



www.kwozalla.de

01738 Dorfhain bei Tharandt
Bergstraße 21
☎ 035055-61842
ab@kwozalla.de

Öffnungszeiten: Mi-Fr: 10-12, 14-16 Uhr,
Sa: 10-12 Uhr und gern nach Vereinbarung



Mehr Lebensqualität fürs Outdoor-Wohnzimmer So werden Terrasse und Balkon zur entspannten Sommerlounge

Wenn die Temperaturen steigen, nutzen viele Haus- und Wohnungseigentümer Terrasse und Balkon als erweitertes Wohnzimmer. Ein durchdachter Sonnenschutz gehört dazu, denn er sorgt dafür, dass sich diese Bereiche auch an heißen Tagen angenehm nutzen lassen. Markisen haben sich als flexible Schattenspendler bewährt. Angesichts der großen Auswahl an Modellen, Stoffen und technischen Extras lohnt es sich, vor der Anschaffung genau hinzuschauen. Wir erklären, wie man die passende Markise für die eigenen Vorlieben und Wünsche findet.



Bei der Planung einer Markise sollte die Tuchfläche die gewünschte Schattenfläche um mindestens einen halben Meter überschreiten. So ist ein guter Sonnenschutz auch bei schräger Sonneneinstrahlung gewährleistet.

Größe und Ausführung: Wieviel Schatten darf es sein?

Experten des Markisenherstellers Lewens empfehlen, die gewünschte Schattenfläche großzügig zu planen. Als Richtwert gilt, dass die Tuchfläche etwa einen halben Meter über die eigentliche Nutzfläche hinausreichen soll. So bleibt der geschützte Bereich auch bei schräg stehender Sonne ausreichend groß. Ebenso wichtig ist die Bauart der Markise: Modelle mit geschlossener Kassette schützen Tuch und Technik zuverlässig vor Witterungseinflüssen. Offene Systeme mit

sichtbarer Tuchrolle sind oft kostengünstiger. Sie eignen sich aber vor allem für geschützte Einbausituationen, zum Beispiel unter einem Balkon oder einem Dachüberstand. Serien wie die Trentino von Lewens zeigen exemplarisch, wie sich Funktionalität und ansprechendes Design kombinieren lassen. Unter www.lewens.de gibt es mehr Informationen zu den unterschiedlichen Markisentypen.

Ausstattung und Montage: Fachgerechte Installation gibt Sicherheit

Ein Motorantrieb erhöht den Bedienkomfort und ermöglicht das einfache Ein- und Ausfahren per Knopfdruck. Für größere Markisen ist er heute fast Standard. Zusätzliche Ausstattungsoptionen wie ausfahrbare Volants bieten erweiterten Schutz bei tief stehender Sonne und sorgen für mehr Privatsphäre. Witterungssensoren geben zusätzliche Sicherheit. Integrierte Beleuchtung verlängert die Nutzung bis in die Abendstunden, Heizstrahler schaffen auch an kühleren Tagen angenehme Bedingungen. Wichtig: Aus Sicherheits- und Gewährleistungsgründen sollten Markisen grundsätzlich von einem Fachbetrieb montiert werden. Dieser unterstützt bei der Auswahl, installiert fachgerecht und windsicher und gibt außerdem Garantien. Neben der Funkti-



Die Designauswahl für Markisenbespannungen ist riesig. Neben den eigenen Gestaltungsvorlieben ist es wichtig, auf lichtechte Stoffe zu achten, die kaum ausbleichen.
Fotos: DJD/lebens.de

onalität spielt die Optik eine wichtige Rolle. Markisentücher sind in zahlreichen Farben, Mustern und Qualitäten erhältlich. Hochwertige Stoffe sind lichtbeständig, schmutzabweisend

und langlebig. Die Gestaltung sollte sich harmonisch in die Architektur des Hauses oder das Erscheinungsbild des Balkons einfügen.

(Quelle: djd)



Bungalow - Wohnhäuser
www.bungalow-wohnhaus.de



direkt aus unserer Fertigung in Bannewitz

**Balkone
Terrassen
Wintergärten
Überdachungen
Carports aus Holz**

HTL® - Solid
die Profi-Holzbaumarke

**Wir verwirklichen
Ihre Phantasien in Holz!**

Holztechnik Lätzsch GmbH
Am Bahndamm 7, 01728 Bannewitz
Tel.: 0351-4014265 Fax: 0351-4014327
Homepage: www.htl-online.de
e-Mail: info@htl-online.de

Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. in Dippoldiswalde

Familien willkommen! – Angebote für die ganze Familie



Das Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes ist ein offener Treffpunkt für Eltern, Kinder, Jugendliche und Großeltern. Hier können Familien sich begegnen, austauschen, gemeinsam lernen und eine schöne Zeit miteinander verbringen. Neben regelmäßigen Angeboten gibt es verschiedene Veranstaltungen und Kurse rund um den Familienalltag. Die meisten Angebote finden direkt im Familienzentrum auf der Weißeritzstraße 30 in 01744 Dippoldiswalde statt. Für Aktionstage wird auch gern der Spielplatz Polypark in Dippoldiswalde genutzt.

Für die Projektarbeit des Familienzentrums des Deutschen Kinderschutzbundes KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. wird auch immer gern ehrenamtliche Unterstützung angenommen.

Alle aktuellen und fortlaufenden Angebote, wie auch Angebote für Fachkräfte finden Sie auf der Homepage: www.kinderschutzbund-soe.de

Kommende Veranstaltungen:

Spielmobil - Spielplatz Polypark Dippoldiswalde

Bei schönem Wetter jeden Donnerstag | 15:00 bis 17:00 Uhr

Spielmobil- Treffpunkt Leben Klingenberg

Jeden 1. Mittwoch im Monat 15:00 bis 17:00 Uhr

Erziehen ohne Schimpfen – im Familienzentrum

10. Juni 2026 17:00 bis 19:00 Uhr

Kinderstadt (Ferienangebot) – im Familienzentrum

13. bis 17. Juli 2026 09:00 bis 15:00 Uhr

Auch dazu gibt es nähere Informationen und Hinweise zur Anmeldung unter www.kinderschutzbund-soe.de.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Deutsches Rotes Kreuz

DRK bittet gesunde Menschen um Blutspenden

Was Sie vor der Blutspende beachten sollten, Termine und weitere Informationen erfahren Sie unter www.blutspende.de. Bitte das entsprechende Bundesland anklicken, oder beim **Servicetelefon 0800 11 949 11** (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz) zu informieren.

Eine **Terminreservierung** kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de> oder über die kostenfreie **Hotline unter 0800 11 94911** vorgenommen werden.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächsten DRK-Blutspendetermineine finden statt:

- 18.05.2026 15:00-19:00 Uhr Freital 01705, Freital Gymnasium, Johannisstraße 11
- 18.05.2026 15:30-19:00 Uhr Reinhardtsgrimma 01768, Reinhardtsgrimma Erbgericht, Grimmsche Hauptstraße 44
- 20.05.2026 14:30-19:00 Uhr Lauenstein 01778, Lauenstein Grundschule, Talstraße 4
- 20.05.2026 15:00-19:00 Uhr Dürrröhrsdorf-Dittersb 01833, Dürrröhrsdorf Orts-U. Vereins., Schulstraße 3
- 21.05.2026 15:00-19:00 Uhr Grumbach 01723, Grumbach Rathaus, Tharandter Straße 1
- 21.05.2026 14:00-19:00 Uhr Bad Gottleuba-Berggießh. 01816, Berggießhübel Marie Louise, Talstraße 2a
- 26.05.2026 14:00-19:00 Uhr Wilsdruff 01723, Wilsdruff Oberschule, Gezinge 12
- 26.05.2026 15:00-19:00 Uhr Sebnitz 01855, Sebnitz Stadthalle, Neustädter Weg 10a
- 27.05.2026 16:30-19:30 Uhr Pesterwitz 01705, Pesterwitz SV, E.-Hanisch-Straße
- 29.05.2026 14:30-19:00 Uhr Dohna 01809, Dohna Marie-Curie-Schule, Burgstraße 15
- 01.06.2026 14:00-18:30 Uhr Pirna 01796, Pirna BSZ Friedrich Siemens, Pillnitzer Straße 13 a
- 03.06.2026 14:30-19:30 Uhr Pretzschendorf 01774, Pretzschendorf Kulturhaus, Zur Kirche 2
- 09.06.2026 14:30-18:30 Uhr Tharandt 01737, Tharandt Kuppelhalle, Pianner Straße 13
- 15.06.2026 15:30-19:00 Uhr Dippoldiswalde 01744 - Reichstädt, Reichstädt Grundschule, Ruppendorfer Straße 12 a

Weitere Informationen: www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Die KISS Pirna informiert

In Bad Schandau wird demnächst eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen entstehen - ganz gleich, ob auf Grund von Depressionen, Angststörungen, Belastungsreaktionen oder anderen seelischen Herausforderungen, wie beispielsweise Trauer, Verlust und Einsamkeit. Die Gruppe soll einen geschützten Raum für Austausch mit Gleichgesinnten, Verständnis, gegenseitige Unterstützung und Stärkung bieten. Im Mittelpunkt steht das Gespräch unter Menschen, die ähnliche Erfahrungen teilen und sich ohne Druck und ohne Bewertung begegnen und gegenseitig Mut zusprechen möchten. Gesucht werden Mitglieder, die Interesse an regelmäßigem Austausch haben, gemeinsam Kraft schöpfen möchten und offen sind, sich mit anderen Betroffenen zu vernetzen.



Interessenten können Sie sich unter folgendem Kontakt anmelden.

Kontakt:
KISS – Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen
Jana Nöckel
Schillerstraße 35
01796 Pirna/Copitz
Telefon: 03501 582713
E-Mail: kiss-pirna@buergerhilfe-sachsen.de
Weitere Informationen zu Selbsthilfegruppen in der Region finden Sie hier:
www.kiss-pirna.de/selbsthilfegruppen/

E-Mail-Abonnement des Landkreisboten

Sie möchten den Landkreisboten per E-Mail im PDF-Format zugesendet bekommen? Das Formular zur Online-Anmeldung finden Sie unter dem nachfolgenden Link oder über den QR-Code.



Mehr Informationen zum Landkreisboten bekommen Sie hier:
www.landratsamt-pirna.de/amtsblatt.html

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –
Der Landrat
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna,
PF 100253/54, 01782 Pirna
www.landratsamt-pirna.de
Redaktion amtlicher Teil/Lokales:
Pressestelle,
Büroleiter: Stefan Meinel
Telefon: 03501 515-1100,
E-Mail: pressestelle@landratsamt-pirna.de

Anzeigen, Verteilung:
Sachsen Medien GmbH,
Jörg Seidel (verantwortl.) Schössergasse 3,
01796 Pirna,
Telefon: 03501 56335623
Satz: Sachsen Medien GmbH
Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 110.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen+Auslagestellen.
Für Anzeigen gilt die Preisliste 2026 vom Landkreisesboten Sächsische Schweiz-Osterzgebirge